LANDESJUGENDREFERAT
BURGENLAND

JUGENDBERICHT 2019 / 2020

LANDESJUGENDREFERAT
BURGENLAND

Inhaltsverzeichnis

1. Außerschulische Jugendarbeit
Musik und Kultur 4
Bandwettbewerb 4
BurgKlang 5
Karaoke 6
Let's Rock This Camp 7
JungmusikerInnenehrung 7
Landesjugendsingen 8
Kommunale Jugendarbeit
Deine Gemeinde 8
JUBEKA 9
Sommerkino 9
Bildung
Landes-Redewettbewerb 2019 10
Landesredewettbewerb 2020 11
Bundes-Redewettbewerb 2019 12
Rede- und Aufsatzwettbewerb Ostsprachen12
Rede- und Aufsatzwettbewerb „Hrvatski-Ruski-Magyar" 2020 13
Holocaust History Project 14
Exkursionen nach Mauthausen 15
Schulbesuch im Ausland 15
EU-Schulklassenförderung 15
Friedenswochen Schlaining 15
Freizeit
Burgenländische Schiwoche 16
Jugendsportlerinnen- und Jungsportlerehrung 17
2. Jugendschutz
Initiativen: 18
Zeit zum Anbandeln 18
No Alc but Cocktail 18
„Projekt „plus" 18
3. Europa
Erasmus+: Jugend in Aktion 19
Key Action 1 – Mobilität für Einzelpersonen (vgl. www.jugendinaktion.at) 19
Key Action 2 – Zusammenarbeit zur Förderung von Innovationen und bewährten Verfahren 19
Key Action 3 – Unterstützung politischer Reformen 19
ESK – Europäisches Solidaritätskorps 20
Quality Label 20
4. Jugendinformation
Bundesnetzwerk Österreichische Jugendinfos (vgl. www.jugendinfo.at) 20
Publikationen 21
Digitalisierung im Jugendinfobereich 22
5. Jugendvertretung
BezirksjugendreferentInnen/Gemeindejugendreferentinnen/JugendgemeinderätInnen 23
Jugendbeirat 24
Sitzungen 24
Zusammensetzung des Jugendbeirates (Stand: Dezember 2020) 24
Landesjugendforum 25
Die Aufgaben des LJF 26
Sitzungen 26
Beratende Funktion: 27
Jugendkonferenz 27
Jugendkonferenz 2019 27
Projektförderungen 2019 28
Einzel- und Projektförderungen 2019 im Bereich Jugend 28
Einzel- und Projektförderungen 2020 im Bereich Jugend 32
6. Budget und Personal
BUDGET 35
Ferialpraktikantinnen für Sommertour 2020 35
7. Wirtschaftskammer Burgenland
Lehrbetriebe 37
Regionale Aufteilung 38
Berufswahl der Jugendlichen 38
Lehre mit Matura 38
Lehrstellenmarkt 39
Prüfungsservice 39
Lehrabschlussprüfungen 39
Meister-, Befähigungs-, Unternehmer- und Ausbilderprüfungen 39
Meisterliches Burgenland 39
Der Meistertitel, Imageschub für den beruflichen Ausbildungsweg 40
Ingenieur-Zertifizierung 40
Bildungspolitik 40
Service 40
Lehrlingseignungstest 40
Mobile Lehrstellenberaterinnen 40
Lehrlingscasting 41
Bildung 41
Bildungsoffensive 41
TalenteCheck 41
Potenzialanalysen für Jugendliche, Maturanten und Erwachsene 41
Arbeitsmarktentwicklung 2020 42
Aktive Arbeitsmarktpolitik 2020 43
Orientierung im Ausbildungs- und Berufsdschungel 43
Jugendberatung des AMS hilft bei schwierigen Berufswahlentscheidungen 44
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen für Jugendliche 44
8. Kammer für Arbeiter und Angestellte für das Burgenland
Information und Beratung 46
Seminare und Events 46
Lehrlinge 47
(TOP-)Jugendtickets und Lehrlingsausweis 48
Landes-Berufsausbildungsbeirat 48
Bewerbungstrainings 48
Berufsorientierungsmappen und -angebote 48

LANDESJUGENDREFERAT
BURGENLAND

Liebe Jugend!

Sehr geehrte Damen und Herren!

Jugendpolitik ist einer der Schwerpunkte meiner politischen Arbeit als Landesrätin. Die Inputs und Ideen der Jugendlichen im Burgenland sind die Grundlage dafür. Im Allgemeinen sprechen sich viele junge Menschen vor allem für ein größeres Angebot für die Freizeitgestaltung aus. Mit der Initiative „Burgenländischer Jugendkongress“ haben wir eine

Möglichkeit für Jugendliche geschaffen, die die Mitsprache und Mitgestaltung verstärkt.

Künftig ist der Schwerpunkt unserer Jugendpolitik auf eine Intensivierung der offenen Jugendarbeit ausgerichtet. Zudem ist es mir ein Anliegen, die ehrenamtliche Tätigkeit der Jugend in den burgenländischen Vereinen und Organisationen zu würdigen. Im Zuge der Ehrenamtsoffensive wollen wir im Burgenland das Interesse der Jugendlichen für die freiwillige und unentgeltliche Tätigkeiten wecken und das breite Angebot vorstellen.

Eine wichtige Säule in der burgenländischen Jugendarbeit ist das Landesjugendreferat. Dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstützen Organisationen und Verbände bei ihrer Arbeit für und mit Jugendlichen im Burgenland.

Die folgenden Seiten des Jugendberichts für die Jahre 2019/20 bestätigen, dass die Aktivitäten der Jugendlichen unser Burgenland beleben.

Ganz besonders freut mich das Ergebnis der aktuellen Jugendstudie, wonach die burgenländischen Jugendlichen stolz auf ihr Bundesland und auf ihre Gemeinden sind. Deshalb werde ich den Fokus meiner Arbeit darauf ausrichten, unsere Gemeinden bestmöglich zu unterstützen um den Jugendlichen ein optimales Angebot in ihrem Umfeld zu bieten.

Ich möchte mich bei allen burgenländischen Jugendorganisationen und allen Jugendlichen für ihren Einsatz und ihr Engagement bedanken. Sie leisten damit einen wesentlichen Beitrag zur hervorragenden Entwicklung des Burgenlandes.

Daniela Winkler

Jugendlandesrätin

LANDESJUGENDREFERAT
BURGENLAND

1. Außerschulische Jugendarbeit

Viele Projekte und Aktivitäten wurden in den Berichtsjahren – trotz der Corona-Pandemie – für und mit den verschiedenen Zielgruppen umgesetzt.

Kreative Kulturarbeit, Beteiligungsprojekte, Wettbewerbe, Informationskampagnen, internationale Jugendbegegnungen, Freizeitangebote, Auszeichnungen, Bereitstellung von Informationsmaterialien und finanzielle Unterstützungen sind Schwerpunkte der täglichen Arbeit des Landesjugendreferates.

Musik und Kultur

Bandwettbewerb

Mit dem Bandwettbewerb schafft das Landesjugendreferat eine musikalische Plattform für junge burgenländische Bands sowie Solistinnen und Solisten, um Kreativität und Können bei öffentlichen Veranstaltungen unter Beweis zu stellen. Seit 1996 haben bereits 625 Jungbands bei öffentlichen Auftritten ihr musikalisches Können gezeigt. „America is waiting“ ging 2019 bereits zum 24. Mal über die Bühne.

Leider mussten wir den Bandwettbewerb 2020 aufgrund der Corona-Pandemie absagen.

24. Bandwettbewerb 2019

Oslip, Cselley Mühle, 28.06.2019

Preisträger:

- Death Before Digital
- Psycho Toaster
- The Oilchange Trio
-

Gewinner 2019: Death Before Digital

2. Platzierte: Psycho Toaster

3. Platzierte: The Oilchange Trio

BurgKlang

Burg Schlaining, 27. Mai 2019

Das Sängerfest auf Burg Schlaining bietet den Schul- & Jugendchören eine Plattform für gemeinsames Musizieren, um auch in den Jahren, in denen kein Landesjugendsingen stattfindet, gemeinsam auf einer Bühne stehen zu können. Im Mittelpunkt sollen die Freude und der Spaß am gemeinsamen Singen stehen. Auch das von externen Referenten angeleitete gemeinsame Singen innerhalb einer Altersgruppe und die Ermutigung zu öffentlichen Auftritten mit qualitativ hochwertiger Vorbereitung sind Ziele des Sängerfestes in der Burg Schlaining. 2019 haben insgesamt 522 Sängerinnen und Sänger an der Veranstaltung teilgenommen.

LANDESJUGENDREFERAT
BURGENLAND

Karaoke

2019 ging zum 9. Mal der vom Landesjugendreferat gemeinsam mit der Bildungsdirektion durchgeführte Karaoke-Bewerb über die Bühne.

Insgesamt nahmen 38 Schulen daran teil. Das Landesfinale fand am 21.05.2019 in der NMS Großpetersdorf mit 33 Finalistinnen und Finalisten statt.

Im Jahr 2020 wurde der 10. Karaoke-Bewerb zum ersten Mal online durchgeführt. Leider hat es die Corona-Situation nicht erlaubt, das Landesfinale in der geplanten Form durchzuführen. Daher wurde der Bewerb auf Bezirksebene abgeschlossen. Insgesamt nahmen 32 Schulen aus allen Bezirken des Burgenlandes teil.

LANDESJUGENDREFERAT
BURGENLAND

Let's Rock This Camp

- Rust, 4.-9. August 2019
- Neutal, 2.-4. August 2020
- Podersdorf, 5.-7. August 2020

Das Einstudieren von Songs und Choreographien im Bereich Pop und Musical, sowie Freude am Singen und Tanzen stehen im Mittelpunkt dieses Sommerferien-Camps – und das alles unter der Leitung von Expertinnen und Experten. Für Action, Fun und ein abwechslungsreiches Freizeitprogramm ist gesorgt.

Dieses Camp wird vom LJR seit 2013 angeboten. Bis 2021 haben 162 Jugendliche daran teilgenommen.

Teilnehmerinnen 2019 in Rust

JungmusikerInnenehrung

Eisenstadt, WKO Burgenland, 19. Jänner 2019 und 20. Jänner 2020

73 junge Musikantinnen und Musikanten legten das Leistungsabzeichen in „Gold" und „Silber" im Jahre 2019 ab. Das Landesjugendreferat ehrte die jungen Musikerinnen und Musiker nochmals für ihren Erfolg. Im Jahr 2020 wurden 54 Jungmusikerinnen und -musiker geehrt.

LANDESJUGENDREFERAT
BURGENLAND

Landesjugendsingen

Das alle drei Jahre stattfindende Landesjugendsingen, das vom Landesjugendreferat in Zusammenarbeit mit der Bildungsdirektion organisiert wird, konnte pandemiebedingt 2020 leider nicht stattfinden und wird auf 2022 verschoben.

Kommunale Jugendarbeit

Eine lebendige und gut funktionierende Demokratie braucht engagierte junge Menschen, die mitreden und mitbestimmen wollen. Natürlich braucht es aber auch Rahmenbedingungen für dieses Engagement: Daher hat sich die Kinder- und Jugendbeteiligung im letzten Jahrzehnt auf verschiedenen Ebenen – lokal, regional, national und international – zu einem wichtigen Bestandteil der Jugendpolitik entwickelt.

Die in den Berichtsjahren durchgeführten Projekte sollten einerseits die Jugendlichen über Wege und Mittel zur Beteiligung informieren sowie motivieren sich einzubringen und mitzureden, und andererseits die Schule und Kommunalpolitik ermutigen und auffordern, Jugendliche in Entscheidungsprozesse, die sie aktuell und zukünftig betreffen, einzubinden.

Deine Gemeinde

Mit dem Ziel, die Jugendarbeit zu fördern und die Mitbestimmung der Jugend in den Gemeinden zu stärken, startete das Landesjugendreferat im Jahr 2017 die Initiative „Deine Gemeinde - jung.aktiv.innovativ“.

Am 9. Oktober 2019 wurde die Zertifizierung an 24 Gemeinden des Burgenlandes verliehen.

Voraussetzungen dafür sind Maßnahmen der Gemeinden zur Stärkung oder Verbesserung der Situation der Jugendlichen auf kommunaler Ebene, wie beispielsweise die Beteiligung an der Gemeindepolitik. Darunter versteht man ein Mitbestimmungsrecht der Jugend in den Gemeinden, Begegnungszonen für Jugendliche, zum Beispiel mit einem entsprechenden Raumangebot für ein Jugendzentrum, eine Jugendinfrastruktur und soziale Angebote für Jugendliche oder Freizeitangebote und innovativen Projekten speziell für Kinder und Jugendliche.

Jede Gemeinde durfte sich über eine Förderung von 1.000,- Euro freuen, drei Gemeinden erhielten aufgrund eines besonderen Angebotes für ihre Jugendlichen zusätzlich zur Auszeichnung bis zu 3.000,- Euro.

Alle teilnehmenden Gemeinden bei der Verleihung, ertreterInnen der Gemeinden Wiesen, Pinkafeld und Oberwart

LANDESJUGENDREFERAT
BURGENLAND

JUBEKA

Zielgruppe: Jugendorganisationen, Offene Jugendarbeit

2020: Klingenbach, 03./04.10.2020 und Oberpullendorf, 17.10.2020

Organisationen und Vereine der offenen und verbandlichen Jugendarbeit sowie Gemeinden wünschen sich immer mehr ausgebildete und aktive Jugendbetreuerinnen und -betreuer.

Daher bietet das Landesjugendreferat beim Amt der Burgenländischen Landesregierung in Zusammenarbeit mit dem Landesjugendforum den „Einführungskurs für die Außerschulische Kinder- & Jugendarbeit (JUBEKA)“ an.

Der praxisorientierte Einführungskurs soll die Teilnehmerinnen und Teilnehmer befähigen, ihre ehrenamtliche bzw. berufliche Tätigkeit kompetent auszuführen. Anfallende Kosten für ReferentInnen, Kursunterlagen, Verpflegung und Miete werden vom Landesjugendreferat getragen.

Der Einführungskurs „Außerschulische Jugendarbeit (JUBEKA)“ fand erneut am 03./04. Oktober 2020 in der Jubiläumshalle Klingenbach und am 17. Oktober 2020 im Haus St. Stephan in Oberpullendorf statt. Es nahmen 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus verschiedenen Organisationen wie bspw. der Feuerwehr oder der Kinderfreunde, interessiert daran teil. 2019 fand der Kurs aufgrund geringer Anmeldezahlen nicht statt.

Sommerkino

Seit dem Jahr 2017 fördert das LJR die Durchführung eines Open Air-Sommerkinos in den Monaten Juni, Juli und August. Jede von der Gemeinde oder einem Verein durchgeführte Filmvorführung wird mit 50% oder max. 500,- Euro der Kosten für Film- und Tontechnik unterstützt.

Insgesamt haben seit 2017 18 Gemeinden an diesem Projekt teilgenommen. 2020 könnte die Aktion Pandemiebedingt nicht stattfinden.

Sommerkino in St. Martin a. d. Raab und Weppersdorf

LANDESJUGENDREFERAT
BURGENLAND

Bildung

Ein Schwerpunkt des Landesjugendreferates ist die Bereitstellung von außerschulischen Angeboten, die die schulischen Aktivitäten vertiefen bzw. ergänzen. Insbesondere die Förderung des sprachlichen Talents, die Auseinandersetzung mit der Geschichte, Gewaltprävention sowie schulische Auslandsaufenthalte stehen im Fokus.

Landes-Redewettbewerb 2019

27. 3. 2019, KUZ Oberschützen – Landesredewettbewerb für 8. Schulstufen, PTS, Mittlere Schulen, und die Kategorie „Neues Sprachrohr“

3. 4. 2019, KUZ Oberschützen – Landesredewettbewerb in der Klassischen Rede höhere Schulen und Spontanrede

2019 nahmen 39 bgld. Schülerinnen und Schüler am Landesredewettbewerb teil.

Landessiegerinnen und -sieger 2019:

- Klassische Rede – 8. Schulstufe:

HABICHER Julia, Lisztgymnasium Oberpullendorf
Thema: „Wem gehört die Natur?“

- Klassische Rede – Polytechnische Schulen:

GORDITSCH Laura, PTS Jennersdorf
Thema: „Chaosjahre“

- Klassische Rede – Mittlere Schulen:

BERBATI Jehona, BHAS Oberpullendorf
Thema: „Freiheit“

- Neues Sprachrohr:

SCHULLER Anja, VÖGL Marie, WIDNHOFER Jakob, ZINK Maximilian, HTL Pinkafeld
Thema: „Muss das denn sein?“

- Klassische Rede – Höhere Schulen:

SCHLAPPAL Lara, Lisztgymnasium Oberpullendorf
Thema: „Sexismus“

- Spontanrede – Höhere Schulen:

BAUER Anna, BG/BRG Mattersburg
Thema: „Religion, Sekten, Weltanschauungen“

Gewinnerin Jehona Berbati

LRin Daniela Winkler und Bildungsdirektor Heinz Zitz mit Teilnehmerin

LANDESJUGENDREFERAT
BURGENLAND

Landesredewettbewerb 2020

Nachdem aus gegebenem Anlass die beiden Redewettbewerbe am 18. März und am 1. April abgesagt werden mussten, wurde seitens des Landesjugendreferates eine Online-Lösung erarbeitet und so den Schülerinnen und Schüler dennoch die Teilnahme am Jugend-Redewettbewerb ermöglicht. 17 Schülerinnen und Schüler nahmen daran teil.

Dazu wurden die Reden als Video auf unsere Plattform songchallenge.at hochgeladen, die Jury bewertete die Reden anhand der bewährten Wertungsblätterkriterien vor dem Bildschirm. Auch Mimik und Gestik sind in die Bewertung eingeflossen.

Zur Auswahl standen eine frei gesprochene klassische Rede zu öffentlich wichtigen nationalen und internationalen Gesellschafts- und Jugendthemen und die Rubrik „Neues Sprachrohr“, in der die Jugendlichen kreativ an ein Thema herangehen können.

Die Landessiegerinnen und -sieger 2020:

- Klassische Rede – 8. Schulstufe:

REISINGER Laura, Mittelschule Güssing
Thema: „Folgen der Zerstörung des Amazonas Regenwaldes“

- Klassische Rede – Polytechnische Schulen:

HIRCZY Christina, PTS Jennersdorf
Thema: „Die Kunst als Retter in der Not“

- Klassische Rede – Mittlere Schulen:

HORVATH Magdalena, BHAS Oberpullendorf
Thema: „Tierquälerei“

- Klassische Rede – Höhere Schulen:

PORTSCHY Carmen, BG/BRG Oberschützen
Thema: „Hoamatgfühl“

- Neues Sprachrohr:

KRUTZLER Theresa, BORG Güssing
Thema: „Was ich will?“

Gewinnerin Carmen Portschy während ihrer Online-Rede

LANDESJUGENDREFERAT
BURGENLAND

Bundes-Redewettbewerb 2019

Der 67. Bundesredewettbewerb fand vom 25. bis 29. Mai 2019 in Wien statt.

Die Themenvielfalt und die Redegewandtheit der jungen Menschen haben das Publikum und die Jury auch dieses Jahr begeistert. Alle Redetalente gaben ihr Bestes und waren großartig! Ein besonderes Highlight war dieses Jahr sicher die Preisverleihung im Parlament.

Der Bundesredewettbewerb 2020 ist aufgrund der Covid-19-Pandemie entfallen.

Rede- und Aufsatzwettbewerb Ostsprachen

Vorrunden an den Schulen

Finale Eisenstadt, WKO Burgenland, 3. Dezember 2019 und im Dezember 2020 online

Dieser im Jahr 2003 ins Leben gerufene Bewerb soll einen Beitrag zur Förderung der Sprache der Bgld. Volksgruppen (Kroatisch und Ungarisch), zum Abbau von Sprachbarrieren und zur Förderung der Mehrsprachigkeit leisten und damit den Einstieg in das Berufsleben erleichtern.

Die Jugendlichen des 17. Redewettbewerbes und 13. Aufsatzwettbewerbes setzten sich u.a. mit folgenden Themen auseinander:

- Klima- und Umweltschutz
- Bildung
- Zweisprachigkeit

Seit dem Start des Wettbewerbes haben 407 Schülerinnen und Schüler der mittleren und höheren Schulen am Redewettbewerb und 413 Schülerinnen und Schüler am Aufsatzwettbewerb ihr Können unter Beweis gestellt.

Landessiegerinnen und -sieger 2019 – 17. Redewettbewerb

- Kroatisch:

TRENKER Sarah, BG/BRG/BORG Oberpullendorf, Thema: Klimaschutz

- Ungarisch:

TÖRÖK Sára, BAfEP Oberwart, Thema: Schulbildung im Ausland

- Russisch:

MITROVITS Florian, BG/BRG/BORG Eisenstadt, Thema: Wem gehört die Umwelt?

Landessiegerinnen und -sieger 2019 – 13. Aufsatzwettbewerb

- Kroatisch:

SANSEOVIĆ Tena, BG/BRG Mattersburg, Thema: Der Einfluss des Handys auf die Jugend

- Ungarisch:

RASSER Betty Ann, BHAK Oberwart, Thema: Die Umwelt ruft die Menschheit, wir haben ein Problem

- Russisch:

TREMSCHNIG Jakob, BG/BRG/BORG Eisenstadt, Thema: Matura – was dann?

Rede- und Aufsatzwettbewerb „Hrvatski-Ruski-Magyar“ 2020

Nachdem aufgrund der Covid-Pandemie der Redewettbewerb abgesagt werden musste, hat im Jahr 2020 nur der Aufsatzwettbewerb stattgefunden. 40 Schülerinnen und Schüler nahmen daran teil.

Landessiegerinnen 2020 – 14. Aufsatzwettbewerb

- Kroatisch:

SALKANOVIĆ Sara, BG/BRG Mattersburg, Thema: Rassismus

- Ungarisch:

DOROSZLAI Zsófia, BAfEP Oberwart, Thema: Traum oder Wirklichkeit?

- Russisch:

MACH Veronika, BG/BRG/BORG Eisenstadt, Thema: Kultureller Austausch zwischen Regionen

Plätze 1-3, Ungarisch

Plätze 1-3, Kroatisch

Plätze 1-3, Russisch

Holocaust History Project

Der Workshop „The Holocaust History Project“ war eine der Initiativen anlässlich des Gedenkjahres 2018, mit dem in Schulen dem hundertjährigen Bestehen der 1. Republik und des Anschlusses Österreichs an das Dritte Reich vor 80 Jahren gedacht wurde. Aufgrund des großen Interesses konnten burgenländische Schulen auch 2019 kostenlos das Angebot von „The Holocaust History Project“ nutzen.

Das Österreichische Studienzentrum für Frieden und Konfliktlösung (ÖSFK) bietet einen Workshop an, der sich der Holocaust-Thematik einmal anders widmet: Angeleitet von Daniela Dadieu-Ebenbauer, Tochter eines jüdischen Vaters, der Auschwitz überlebte, und einer Mutter aus einer deutsch-nationalen Familie, begeben sich die Schülerinnen und Schüler der 7. bis 10. Schulstufe mit interaktiven Methoden, mit Wissen um die Geschichte und unter Einbeziehung ihrer Meinungen, Fragen, Zweifeln auf eine Zeitreise in die Gegenwart ...

Vorbereitet mit dem Wissen um die Geschichte dieser Zeit wurden die Meinungen, Fragen und Zweifel unter Einbeziehung interaktiver Methoden diskutiert.

2019 haben 92 Schülerinnen und Schüler dieses kostenlose Angebot genutzt.

2020 wurden die Workshops aufgrund der Pandemie nicht durchgeführt.

LANDESJUGENDREFERAT
BURGENLAND

LANDESJUGENDREFERAT
BURGENLAND

Exkursionen nach Mauthausen

Am 8. August 1938 erfolgte auf Anweisung Hitlers der Bau des Konzentrationslagers Mauthausen. In dem KZ und seinen Nebenlagern wurden in den darauffolgenden Jahren mehr als 100.000 Menschen ermordet. Der Terror des NS-Regimes soll auch der Jugend in Erinnerung gerufen werden und gleichzeitig die Aufforderung ergehen, allen extremen Tendenzen in unserer Gesellschaft entschieden entgegenzutreten. Burgenländischen Schulen, deren Schülerinnen und Schüler sich vor Ort mit der Thematik auseinandersetzen, werden vom Landesjugendreferat die Kosten für die Führung durch geschultes Personal sowie optional auch die Kosten für einen anschließenden Workshop übernommen. Im Jahr 2019 wurden vom Landesjugendreferat die drei gestellten Anträge für eine Schul-Exkursion nach Mauthausen positiv erledigt und mit insgesamt EUR 560,00 gefördert. 2020 waren es ebenfalls drei Förderfälle, die mit insgesamt EUR 452,00 finanziert wurden. Ab Jänner 2021 gilt das Förderungsangebot nicht mehr ausschließlich auf eine Schul-Exkursion in das KZ Mauthausen, sondern wurde auf alle österreichischen NS-Gedenkstätten ausgeweitet.

Schulbesuch im Ausland

Das Land Burgenland gewährt unter bestimmten Voraussetzungen auf Antrag eine finanzielle Förderung für burgenländische Schüler und Schülerinnen, die für ein oder max. zwei Semester eine Schule im Ausland besuchen. Die Förderung ist einkommensabhängig und sozial gestaffelt. Im Jahr 2020 konnte ein Auslandsschulbesuch mit EUR 3.500 seitens des Landesjugendreferats unterstützt werden.

EU-Schulklassenförderung

Burgenländische Schulklassen oder Schülerinnen- und Schülergruppen ab der 9. Schulstufe (Polytechnische Schulen, mittlere und höhere Schulen) können für Reisen zu Institutionen und Einrichtungen der Europäischen Union und des Europarates nach Brüssel, Straßburg oder Luxemburg eine Förderung beim Landesjugendreferat in Höhe von EUR 100 pro teilnehmender Schüler/teilnehmendem Schüler beantragen. Im Jahr 2019 durfte sich eine Schule über einen Förderbetrag von EUR 3.900,- freuen.

Friedenswochen Schlaining

Seit September 2007 werden auf der Burg Schlaining Friedenswochen für Kinder und Jugendliche erfolgreich in Zusammenarbeit mit der Kinder- und Jugendanwaltschaft des Burgenlandes und der Bildungsdirektion Burgenland durchgeführt. Zielgruppe sind SchülerInnen der 3.-13. Schulstufe aller Schulformen. Im Zentrum der Friedenswochen stehen Trainings in Gewaltprävention und wertschätzender Kommunikation, Konflikt- und Friedenskompetenzen sowie Teambuilding.

Durch die Corona-Pandemie war und ist es für viele Schulen nicht möglich, externe Projekttage zu machen. Daher wurde ein adaptiertes Angebot für Schulen geschaffen – die „Friedenswochen mobil“. Dabei können einzelne Module der Friedenswochen als Workshops (z.B. Mobbing, Konfliktfall, …) zur Durchführung an der Schule gebucht werden.

Die Corona-Krise stellt für viele Menschen eine große Herausforderung dar. Deshalb hat das Österreichische Studienzentrum für Frieden und Konfliktlösung (ASPR) Schlaining die „ASPR helpline“ ins Leben gerufen und sich zum Ziel gesetzt, in dieser Krisensituation einen Beitrag zu leisten und Menschen in Konfliktsituationen zu unterstützen. Die Zielgruppe der Initiative sind Pädagoginnen und Pädagogen sowie Eltern, denen ein Konflikt miteinander, mit Schülerinnen und Schülern bzw. den eigenen Kindern und/oder mit sich selbst zu schaffen macht. Die Beratung kann per Telefon, Skype oder Zoom kostenlos, unbürokratisch und anonym in Anspruch genommen werden.

Das Landesjugendreferat konnte die Förderanträge für die Friedenswochen Schlaining einer positiven Erledigung zuführen und unterstützte das Projekt auch in den Jahren 2019 und 2020 mit einem Förderbetrag von jeweils EUR 15.000,-.

Freizeit

Die Freizeitgestaltung der burgenländischen Jugend – insbesondere die sportliche Aktivität – hat im Landesjugendreferat lange Tradition. So fanden auch in den Berichtsjahren Schiwoche inklusive Koordinationskurs sowie die Ehrung der Jungsportlerinnen- und sportler statt.

Burgenländische Schiwoche

45. Burgenländische Schiwoche 2019, Altenmarkt i. P., 10.-15.02.2019

46. Burgenländische Schiwoche 2020, Altenmarkt i. P., 09.-14.02.2020

Das Landesjugendreferat veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Bgld. Skiverband die Burgenländische Schiwoche in Altenmarkt-Zauchensee seit 1978. Die Schiwoche findet immer in den burgenländischen Semesterferien statt. Als Unterkunft dient dabei das ehemalige Haus Burgenland, nun JUFA Altenmarkt. Ausgebildete Schi- und Snowboardlehrerinnen und -lehrer sowie Animateurinnen und Animateure unterhalten die Kinder zwischen 10 und 17 Jahren eine ganze Woche lang und sorgen für einen unvergesslichen Aufenthalt.

Tagsüber gehts zum Boarden und Carven, am Abend sorgen unse

Koordinationskurs

Koordinationskurs 2019 - 16.-19.12.2019

Koordinationskurs 2018 - 17.-21.12.2018

Auch der Koordinationskurs für die Burgenländische Schiwoche wird jährlich vom Landesjugendreferat organisiert um einen reibungslosen Ablauf der Schiwoche zu gewährleisten. Die im Rahmen der Burgenländischen Schiwoche eingesetzten Schi- und Snowboardlehrerinnen und -lehrer werden von erfahrenen Instruktorinnen und Instruktoren in den Bereichen Technik & Methodik auf der Piste, Didaktik, Videoanalysen, Pistenregeln, Erste Hilfe und Sicherheitsmaßnahmen geschult.

LANDESJUGENDREFERAT
BURGENLAND

Jugendsportlerinnen- und Jungsportlerehrung

Als sichtbares Zeichen der Anerkennung ihrer sportlichen Leistungen verleiht das Land Burgenland herausragenden Sportlerinnen und Sportlern Auszeichnungen.

- 56. Jugendsportlerehrung: 01.02.2019 im KUZ Eisenstadt

Geehrt wurden 49 Einzelsportlerinnen und -sportler sowie 18 Mannschaften der Jahrgänge 2002/2003.

- 57. Jugendsportlerehrung: 31.01.2020 in der Wirtschaftskammer Eisenstadt

Geehrt wurden 56 Einzelsportlerinnen und -sportler sowie 19 Mannschaften der Jahrgänge 2003/2004.

2. Jugendschutz

Mit 1. Jänner 2019 sind einige wichtige Änderungen zum Jugendschutz in Kraft getreten:

- Die Altersgrenze für das Rauchen und dem Konsum von hartem Alkoholika (Schnaps, Whiskey etc., auch in Form von Mischgetränken) wurde von 16 auf 18 Jahre angehoben.
- Die Ausgehzeit für unter 14-Jährige wird um eine Stunde auf 23.00 Uhr ausgeweitet.

Damit wurden wichtige Bestimmungen für den Schutz junger Menschen österreichweit vereinheitlichet. Seit Ende des Jahres 2018 informiert das Jugendreferat regelmäßig mit Informationskampagnen über die neuen Jugendschutzregelungen (Kino-Spot, Broschüren, Leporello, Information auf der LJR-Homepage und Imagekampagnen wie "No Alc but Cocktail" und "Zeit zum Anbandeln").

Initiativen:

Zeit zum Anbandeln

Im Sinne eines verantwortungsvollen Umgangs mit Alkohol und zur Förderung des Jugendschutzes im Burgenland gibt es seitens des Landesjugendreferates die Initiative „Zeit zum Anbandeln“. Durch verschiedenfarbige Armbänder, die vom Landesjugendreferat auf Antrag kostenlos zur Verfügung gestellt werden, soll es den Organisatorinnen und Organisatoren von Jugendveranstaltungen erleichtert werden, die Bestimmungen des Burgenländischen Jugendschutzgesetzes hinsichtlich der Abgabe von Alkohol an Jugendliche einzuhalten. Im Jahr 2019 wurden vom Landesjugendreferat insgesamt 25.420 Armbänder an Veranstaltungsorganisator/innen verschickt. Aufgrund der Corona-Pandemie gab es im Jahr 2020 nur einen einzigen Antrag, für den 4.000 Armbänder zur Verfügung gestellt wurden.

No Alc but Cocktail

Mit der Förderaktion „No alc but cocktail“ wird Veranstalterinnen und Veranstaltern von Vereins- oder Schulfesten ein Anreiz geboten, eine alkoholfreie Cocktailbar zu betreiben. Für den Einkauf von Zutaten, die für die Zubereitung alkoholfreier Cocktails erworben worden sind, wird auf Antrag ein Förderbetrag in der Höhe von bis zu EUR 150,00 gewährt. Im Jahr 2019 wurden durch das Landesjugendreferat aufgrund von 12 Förderanträgen insgesamt EUR 1.579,45 für die Unterstützung von alkoholfreien Bars investiert.

„Projekt „plus“

Das „Projekt plus“ ist eine Maßnahme der Österreichischen Gesundheitskasse Burgenland zur Suchtprävention für Kinder und Jugendliche, welche durch die PSD GmbH durchgeführt wird. Das Landesjugendreferat des Amtes der Burgenländischen Landesregierung unterstützt das Projekt in der Förderperiode 2019 bis 2022 mit EUR 20.000 jährlich. Ziel dieses Projektes ist das Risikoverhalten von Kindern und Jugendlichen im Umgang mit Suchtmitteln (Alkohol und Tabak) zu verbessern. Hierbei soll das Risiko der Entstehung einer Suchterkrankung verringert werden und zusätzliche Probleme im Zusammenhang mit den psychoaktiven Substanzen bzw. suchtriskanten Verhaltensweisen vorzubeugen. Es werden die Pädagoginnen und Pädagogen des Burgenlandes von qualifiziertem Fachpersonal geschult, damit das Präventionsprogramm danach direkt von den Fachkräften an den Schulen umgesetzt werden kann.

3. Europa

Das Landesjugendreferat sieht seinen Auftrag auch in der Vermittlung der europäischen Werte: Als Regionalstelle unterstützt das LJR junge Burgenländerinnen und Burgenländer, die Auslandserfahrungen sammeln und/oder bei Sozialprojekten mitwirken möchten.

Erasmus+: Jugend in Aktion

Erasmus+ heißt das EU-Förderprogramm für Bildung, Jugend und Sport, das im Jahr 2014 an den Start gegangen ist und auch in der neuen Förderperiode 2021-2027 weiterläuft. Unter dem Dach von "Erasmus+: Jugend in Aktion" sind Fördermöglichkeiten für Jugendprojekte bzw. die außerschulische Jugendarbeit zu finden.

Das neue EU-Jugendförderprogramm 2014-2020 Erasmus+ folgte ab 1. Jänner 2014 den erfolgreichen europäischen Vorläuferprogrammen in den Bereichen Bildung, Jugend und Sport nach.

Es stehen insgesamt 14,7 Milliarden Euro – für den Jugend¬bereich 1,4 Milliarden – zur Verfügung, um 40 % mehr als bisher.

Mehr als 4 Millionen Menschen werden Zuschüsse erhalten, um im Ausland studieren, eine Ausbildung absolvieren, ar¬beiten oder eine Freiwilligentätigkeit ausüben zu können.

Neben der Mobilität werden Kooperationen zwischen Bildungseinrichtungen, Unternehmen, Jugendorganisationen und Akteuren im Sportbereich gefördert.

„Erasmus+: Jugend in Aktion“ gliedert sich in drei große Leit-aktionen (Key Actions), innerhalb derer verschiedene Aktivi¬täten gefördert werden.

Key Action 1 – Mobilität für Einzelpersonen (vgl. www.jugendinaktion.at)

- Jugendbegegnungen – gefördert werden bi, tri- oder multilaterale Jugendbegegnungen, die es jungen Menschen ermöglichen, Schlüsselkompetenzen zu erweitern, interkulturelle Lernerfolge zu sammeln und sich mit anderen jungen Menschen zu bestimmten Themen austauschen.

- Europäischer Freiwilligendienst – ein Europäischer Freiwilligendienst bietet jungen Menschen ohne spezielle Vorkenntnisse die Möglichkeit bis zu einem Jahr ins Ausland zu gehen, um sich dort in einer gemeinnützigen Organisation zu engagieren.

- Mobilität von Fachkräften – gefördert werden Aktivitäten, die der professionellen Weiterentwicklung von Fachkräften dienen: Seminare, Trainingskurse, Partnerkontaktseminare, Studienreisen und Job-Shadowings

Key Action 2 – Zusammenarbeit zur Förderung von Innovationen und bewährten Verfahren

Im Rahmen sogenannter „Strategischer Partnerschaften“ werden Projekte gefördert, die auf Innovationen sowie die cross-sektorale Zusammenarbeit im Jugend- und Bildungsbereich abzielen.

Key Action 3 – Unterstützung politischer Reformen

Mit Hilfe des „Strukturierten Dialogs“ werden der Austausch und die Begegnung zwischen Jugendlichen und politischen Verantwortlichen unterstützt.

Die im LJR angesiedelte „Regionalstelle zur Umsetzung des EU-Programms Jugend in Aktion“ informiert und berät

interessierte Antragsteller, führt eigene Projekte durch, agiert als Partner bei internationalen Projekten und ist die koordinierende Stelle für den Europäischen Freiwilligendienst im Burgenland.

Mehr Informationen über förderfähige AntragstellerInnen, PartnerInnen, TeilnehmerInnen, Dauer und Antragstellung auf www.ljr.at oder www.jugendinaktion.at.

ESK – Europäisches Solidaritätskorps

Das ESK-Europäische Solidaritätskorps wurde als weiterführendes Förderprogramm im Jahr 2018 seitens der EU gegründet. Ziele des Programms sind Solidarität als eines der Grundwerte der EU zu fördern und junge Menschen (18-30Jahre) in Projekten, die der Gemeinschaft zugutekommen, zu unterstützen. Das ESK bringt Jugendliche zusammen, um eine Gesellschaft aufzubauen, die niemanden ausschließt, um bedürftigen Menschen zu helfen und auf gesellschaftliche Herausforderungen zu reagieren. Es bietet jenen, die etwas bewegen möchten, eine inspirierende und verantwortungsvolle Aufgabe. Das LJR unterstützt bei ESK-Freiwilligeneinsätze für junge Menschen im In-und Ausland und bei lokalen Solidaritätsprojekten.

Das LJR fungiert als Regionalstelle für das Burgenland und unterstützt Jugendliche bei den oben genannten EU-Projekten: Erasmus+: Jugend in Aktion und ESK-Europäisches Solidaritätskorps.

Quality Label

Das Qualitätssiegel zeigt, dass Organisationen, die im Europäischen Solidaritätskorps aktiv werden wollen, die Voraussetzungen für eine Zusammenarbeit mit jungen engagierten Menschen erfüllen. Dem Landejugendreferat wurde am 14.09.2020 als Aufnahme- und unterstützende Organisation das Qualitätssiegel als Aufnahmeorganisation im Europäischen Solidaritätskorps von der damaligen Nationalagentur IZ- Verein zur Förderung von Vielfalt, Dialog und Bildung verliehen.

Freiwilligeneinsätze müssen allen jungen Menschen offenstehen, unabhängig von Sprachkenntnissen, Vorbildung, Konfession, Geschlecht und Herkunft. Auch jungen Menschen mit geringeren Chancen die Möglichkeit zu geben sich zu engagieren wurden bedacht. Ein Freiwilligeneinsatz soll eine Vollzeittätigkeit sein, damit genügend Betätigungsfelder für Freiwillige bereitstehen. Ein Mentoring, wo sich Freiwillige regelmäßig treffen können um zu reflektieren, muss ebenfalls bereits zu Projektstart organisiert werden.

4. Jugendinformation

Jugendinformation unterstützt junge Menschen durch aktuelle, relevante und verständliche Information zu den Themen von A bis Z.

Die Österreichische Jugendinformation mit ihren insgesamt 28 Stellen in allen Bundesländern bietet auch für Erziehungsberechtigte, PädagogInnen, JugendarbeiterInnen und allen an Jugendthemen Interessierte einen flächendeckenden Service an.

Bundesnetzwerk Österreichische Jugendinfos (vgl. www.jugendinfo.at)

Der Verein Bundesnetzwerk Österreichische Jugendinfos besteht seit 2004 als nationaler Zusammenschluss der Jugendinformationsstellen in Österreich.

Die Hauptaufgaben des Vereins sind

- Koordination nationaler Projekte
- Nationale und internationale Vertretung
- Nationale und internationale Vernetzung, Projekte und Entwicklung
- Nationale Fortbildung und Qualitätssicherung

Österreichisches Jugendportal

Das Österreichische Jugendportal ist eine redaktionell ausgewählte, kommentierte und regelmäßig aktualisierte Linksammlung zu jugendrelevanten Themen mit dem Ziel, einen Beitrag zur besseren Orientierung bei der Suche im Netz zu leisten.

Publikationen

Die Österreichischen Jugendinfos publizierten in den Berichtsjahren gemeinsam erstellte Print- und Online-Publikationen:

- EINFACH WEG

Die Infobroschüre gibt einen kompakten Überblick über die beliebtesten Möglichkeiten für Jugendliche, Erfahrungen im Ausland zu sammeln.

- FERIEN- UND NEBENJOBSUCHE

Diese Infobroschüre bietet Jugendlichen Unterstützung bei der Suche nach einem Ferien- oder Nebenjob. Neben rechtlichen Hinweisen, Servicestellen, Bewerbungstipps gibt es weiters Infos zu Arbeitsrecht, Sozialversicherung und Steuern.

- TATTOO UND PIERCING

Die Broschüre richtet sich primär direkt an Jugendliche die Interesse an einem Tattoo oder Piercing haben und sich über rechtliches und praktischen informieren möchten.

- ERSTER SEX UND GROSSE LIEBE

Wie der Name schon sagt, geht es in dieser Broschüre um Sex & Liebe. Doch nicht nur Verhütungsmittel oder das erste Mal sind Thema. Thematisiert werden auch der eigene Körper und die vielen Veränderungen, die in der Pubertät passieren.

- STAY FRESH

Das Leporello im Hosentaschenformat beinhaltet Tipps zur richtigen Körperpflege.

- WAS KOSTET DIE WELT?

Die Publikation zielt darauf ab, die Finanzbildung/-kompetenz von jungen Menschen zu fördern.

- MIT FAKTEN GEGEN FAKE NEWS: KLIMAWANDEL

Die Klimakrise ist eines der brennensten Themen, das Jugendliche im Moment bewegt. Der kritische und kompetente Umgang mit Informationen und Medien will jedoch gelernt sein. Deshalb haben die Österreichischen Jugendinfos im Zuge der Kampagne Info-Materialien sowie begleitendes Lehrmaterial herausgebracht.

- DU ENTSCHEIDEST! WAS DEMOKRATIE MIT DEINEM LEBEN ZU TUN HAT

Die Publikation hat zum Ziel, niederschwellige und jugendgerechte Informationen zu den Themenbereichen Demokratie und Politik (in Österreich) sowie Entscheidungskompetenz zu vermitteln.

- JUGENDSCHUTZ

Im Zuge der österreichweiten Harmonisierung des Jugendschutzes, mit Beginn 2019, haben die Österreichischen Jugendinfos zielgruppengerechte Informationsmaterialien herausgebracht. Darin finden sich die wichtigsten aktuellen Regelungen des Jugendschutzes in Österreich, aufbereitet für Eltern, Fachkräfte der Jugendarbeit, LehrerInnen und Jugendliche.

JUGENDINFO-BURGENLAND

Die Jugendinfo Burgenland informiert und berät Jugendliche, Multiplikatorinnen und Multiplikatoren der Jugendarbeit, Lehrerinnen und Lehrer sowie Eltern zu allen jugendrelevanten Fragen und gibt Anleitung zur selbstständigen Recherche und Orientierungshilfe, auch in Zusammenarbeit mit verschiedenen Fachstellen.

Digitalisierung im Jugendinfobereich

Das Landesjugendreferat Burgenland zeigt sich in Sachen interaktiver Beratungsmöglichkeiten immer auf dem neuesten Stand. Durch die Digitalisierung und Vernetzung im Internet sollen Jugendliche besser partizipieren können und sich in die Jugendarbeit im Burgenland einbringen.

Neben der 2020 in Auftrag gegebenen neuen Homepage www.ljr.at, verfügt das Landesjugendreferat noch über weitere digitale Kommunikationskanäle:

- Facebook: LJR Burgenland
- Youtube-Channel: LJR Bgld
- Instagram: ljr_burgenland

5. Jugendvertretung

BezirksjugendreferentInnen/GemeindejugendreferentInnen/JugendgemeinderätInnen

...sind DAS Bindeglied zwischen Jugend, Gemeinde, Landesjugendreferat und Politik. Sie sind die

- Ansprechpartnerinnen und -partner sowie das Bindeglied für Jugendliche, Vereine, politische Gemeinde und das Landesjugendreferat
- Interessensvertreterinnen und -vertreter von Jugendlichen gegenüber dem Gemeinderat/der Gemeinderätin
- „Informationsüberbringerinnen“ und „-überbringer“: das Landesjugendreferat übermittelt ihnen regelmäßig Informationen über diverse Aktionen, Veranstaltungen, Weiterbildungsmöglichkeiten etc., die an die Jugendlichen vor Ort weitergeleitet werden sollen und
- InitiatorInnen von kommunalen Partizipationsprojekten.

2020 fanden die Wahlen zur Bezirksjugendreferentin/zum -referenten statt. Diese wurden an zwei Samstagen im September durchgeführt:

- 19.9.2020: Bezirke Jennersdorf, Güssing und Oberwart
- 26.9.2020: Bezirke Oberpullendorf, Mattersburg, Eisenstadt-Umgebung und Neusiedl am See.

Die Wahlbeteiligung lag bei rund 53 Prozent.

ERGEBNIS der Wahl der BezirksjugendreferentInnen und StellvertreterInnen 2020

Pol. Bezirk	BezirksjugendreferentIn	StellvertreterIn
ND	DARNAI Marcel, Kittsee	EDER Sophie, Bruckneudorf
EU	SOMMER Jasmine Maria, Zillingtal	PISAREVIĆ Georg, Zagersdorf
MA	STRODL Bernd, Forchtenstein	LUCKINGER Simon, Pöttsching
OP	GODOVITSCH Lisa-Maria, Neutal	MILETITSCH Sascha, Horitschon
OW	RESETAR Stefan Michael, Schachendorf	RATH Stefan, Oberwart
GS	TANCZOS Florian, Stegersbach	JANDRISEVITS Florian, Sulz im Bgld.
JE	STROBL Jeremy, Königsdorf	SEIDL Pia-Maria, Minihof-Liebau

LANDESJUGENDREFERAT
BURGENLAND

Jugendbeirat

Sitzungen

- 02. Juli 2019 – Landhaus Eisenstadt
- 16. Dezember 2019 – Landhaus Eisenstadt
- 23. Juni 2020 – konstituierende Videositzung via Zoom
- 16. Dezember 2020 – Videositzung via Zoom

Der Jugendbeirat steht unter dem Vorsitz des für die Angelegenheiten der außerschulischen Jugenderziehung zuständigen Mitglieds der Landesregierung (der Jugendreferentin), Frau Landesrätin Mag.a (FH) Daniela Winkler, und wird auf die Dauer der jeweiligen Gesetzgebungsperiode des Landtages bei der Landesregierung eingerichtet.

Nach jeder Landtagswahl sind die Mitglieder neu zu bestellen. Die Landesregierung bestellt die Mitglieder über Vorschlag der Landtagsfraktionen der im Landtag vertretenen Parteien. 4 weitere Mitglieder bestellt die Landesregierung über Vorschlag der in der Landesregierung vertretenen Parteien nach deren Stärkeverhältnis in der Landesregierung. Zusätzlich ist der Kinder- und Jugendanwalt vertreten.

Aufgabe des Jugendbeirates ist es, die Landesregierung unter Bedachtnahme auf die Gesamtsituation der burgenländischen Jugendarbeit zu beraten. In Fragen der Jugendförderung und in sonstigen Fragen der außerschulischen Jugenderziehung, die von grundlegender Bedeutung sind sowie bei der Erstellung von Gesetzesentwürfen, Erlassung von Verordnungen und sonstigen generellen Richtlinien, die die Jugendarbeit betreffen, ist der Jugendbeirat im Sinne einer Jugendverträglichkeitsprüfung zu hören.

Der Jugendbeirat ist mindestens halbjährlich vom Vorsitzenden einzuberufen.

Zusammensetzung des Jugendbeirates (Stand: Dezember 2020)

Vorsitz: Landesrätin Mag.a (FH) Daniela WINKLER

Mitglieder der im Landtag vertretenen Parteien:

- LAbg. Kilian BRANDSTÄTTER, SPÖ
- LAbg. DI Julia WAGENTRISTL, ÖVP
- Mag. Thomas GRANDITS, FPÖ
- Mirjam KAYER, Die Grünen

Ersatzmitglieder:

- BR Günter KOVACS, SPÖ
- Sebastian STEINER, ÖVP
- Konstantin LANGHANS, BSc., FPÖ
- Nikolaus BRUNÄCKER, Die Grünen

Vier weiter Jugendvertreter:

- Nina WIMMER, SPÖ
- Kevin SIFKOVITS, SPÖ
- LAbg. Mag. Christian DAX, SPÖ
- Lejla VISNJIC, SPÖ

Ersatzmitglieder:

- GR Thomas PRENNER, SPÖ
- Lukas MEINHARDT, SPÖ
- Maximilian HRABEC, SPÖ
- GR Simon LUCKINGER, SPÖ

Kinder- und Jugendanwalt:

- Mag. Christian REUMANN

Ersatzmitglied:

- Mag.a Teresa NEUWIRTH

Landesjugendforum

Verbandliche Jugendarbeit findet in Jugendorganisationen statt. Sie bietet eine Plattform für Jugendliche, die selbst innerhalb eines Verbands aktiv an der Gestaltung der Gesellschaft mitwirken und Eigeninitiative zeigen möchten.

Weiters tritt die verbandliche Jugendarbeit als Interessensvertretung für die Wünsche und Bedürfnisse Jugendlicher auf und versucht diese in der Politik durchzusetzen.

Die im Landesjugendforum vertretenen Jugendorganisationen führten in den Jahren 2017 und 2018 zahlreiche Aktivitäten und Projekte durch. (Anhang 1)

Die burgenländischen Jugendorganisationen bilden durch freiwilligen Zusammenschluss zu einer Arbeitsgemeinschaft das Landesjugendforum. Dieses beschließt für sich eine Geschäftsordnung, die insbesondere nähere Bestimmungen über die Einberufung von Sitzungen, das Antragsrecht, die Beschlussfähigkeit und die Abstimmung zu enthalten hat.

Das Landesjugendforum ist berechtigt, die Landesregierung in Fragen der Jugendarbeit und Jugendförderung zu beraten und zu Gesetzen und Verordnungen, die die Jugendarbeit betreffen, Stellungnahmen abzugeben. Das Landesjugendforum ist weiters berechtigt, gemeinsame Anliegen aufzugreifen und gemeinsame Lösungsvorschläge zu erarbeiten.

Durch die Funktion als beratendes Forum haben die Mitglieder des Landesjugendforums die Möglichkeit, politische Entscheidungen im Sinne der Jugend zu beeinflussen.

Das Landesjugendforum hält mind. 4 Sitzungen jährlich ab, wo zu aktuellen Jugendthemen gemeinsame Stellung-

nahmen und Ideen erarbeitet und diese öffentlich bzw. an Politikerinnen und Politiker und an das Landesjugendreferat weitergeleitet werden.

Die Aufgaben des LJF

- die Verbindung der einzelnen Jugendorganisationen zum Landesjugendreferat herzustellen
- die Zusammenarbeit zwischen den Jugendorganisationen zu fördern und gemeinsame Aktionen durchzuführen
- Informationen unter den einzelnen Organisationen auszutauschen
- neue Ideen für die Jugendarbeit zu erarbeiten

Sitzungen

2019: 20. Feber; 12. Juni; 17. Oktober; 11. Dezember

2020: 27. Feber; 04. Juni; 15. September; 02. Dezember

- Mitglieder (Stand: Dezember 2020)
- Katholische Jugend
- Junge ÖVP Burgenland
- Sozialistische Jugend Burgenland
- Evangelische Jugend
- Gewerkschaftsjugend Burgenland
- Mittelschülerverband Burgenland
- Kinderfreunde Burgenland
- Feuerwehrjugend Burgenland
- Bgld. Pfadfinderinnen und Pfadfinder
- Landjugend Burgenland
- Kinderwelt Burgenland
- Naturfreundejugend Burgenland
- Katholische Jungschar
- Bgld. Blasmusikverband
- Bgld. Schülerunion
- IGSWG
- Volkstanzverband Bgld.

- Ring Freiheitlicher Jugend
- MJÖ Burgenland
- AKS Burgenland
- ÖZIV Burgenland
- Sportunion Burgenland
- Die grüne Jugend

Beratende Funktion:

- Landesjugendreferat Burgenland
- Kinder- und Jugendanwalt Mag. Christian Reumann

Jugendkonferenz

Jugendkonferenz 2019

1. Österreichische Jugendkonferenz von 5. bis 7. Juni 2019 in Kärnten

Die Koordinierungsstelle Jugenddialog in der Bundesjugendvertretung (BJV) organisierte in Zusammenarbeit mit den Landesjugendreferaten und dem Bundeskanzleramt die 1. Österreichische Jugendkonferenz von 5. bis 7. Juni in St. Kanzian (Kärnten). Ziel der Veranstaltung war es, einen direkten Dialog zwischen Jugend und Politik zu ermöglichen. Der Fokus der Jugendkonferenz lag dabei auf den elf Youth Goals, die ein Teil der EU-Jugendstrategie sind (Anm.: die Youth Goals beschreiben die Ansichten junger Menschen für ein Europa der Zukunft).

Bei der 1. Österreichischen Jugendkonferenz hatten rund 60 junge Menschen Gelegenheit, untereinander und mit den für Jugendagenden zuständigen Landesrätinnen und Landesräten über die Umsetzung der Youth Goals in den Bundesländern zu diskutieren, vor allem auch über Youth Goals „Jugend im ländlichen Raum voranbringen“, „Gute Arbeit für alle“ und „Gutes Lernen“.

Die 1. Österreichische Jugendkonferenz ist in den europaweiten Prozess des EU-Jugenddialogs, der wiederum Teil der EU-Jugendstrategie ist, eingebunden. Damit soll nachhaltige Beteiligung von jungen Menschen auf allen Ebenen (regional, national und europaweit) erreicht werden. Die Ergebnisse der 1. Österreichischen Jugendkonferenz wurden in diesen Beteiligungsprozess eingespielt – und fanden somit auch auf EU-Ebene Gehör. Junge Menschen, die nicht an der 1. Österreichischen Jugendkonferenz teilnehmen konnten, hatten Gelegenheit sich über eine Online-Befragung ebenfalls in den Beteiligungsprozess einzubringen.

(C) Bundesjugendvertretung

LANDESJUGENDREFERAT
BURGENLAND

Jugendkonferenz 2020

2. Österreichische Jugendkonferenz von 4.-6. März 2020 in Vorarlberg

Rund 70 Personen junge Menschen sowie Vertreterinnen und Vertreter des Jugendsektors aus allen Bundesländern Österreichs und aus Südtirol nahmen an der 2. Österreichischen Jugendkonferenz von 4.- 6. März in Götzis (Vorarlberg) teil. Organisiert wurde die Konferenz wieder von der Koordinierungsstelle Jugenddialog in der Bundesjugendvertretung (BJV) gemeinsam mit den Landesjugendreferaten, dem Bundesministerium für Arbeit, Familie und Jugend sowie „IZ - Vielfalt, Dialog, Bildung“ als Nationalagentur für die EU-Jugendförderungen.

Diskutiert wurde unter dem Motto „Jugend und Politik gemeinsam für ein jugendgerechtes Österreich“ über die Umsetzung der Youth Goals in den Bundesländern. Der Schwerpunkt lag dabei auf den Ergebnissen der österreichweiten Befragung zu den drei Youth Goals „Gute Arbeit für alle“, „Gutes Lernen“ und „Jugend im ländlichen Raum voranbringen“ aus dem Jahr 2019 (Anm.: über 3.300 junge Menschen in ganz Österreich haben sich daran beteiligt).

Auch im Rahmen der 2. Österreichischen Jugendkonferenz kam es zum direkten Kontakt und Dialog zwischen den Jugendlichen und den Landesjugendrätinnen und Landesjugendräten, der unmittelbar vor der Konferenz der LandesjugendrätInnen in Bregenz stattfand.

(C) Bundesjugendvertretung

Finanzielle Förderungen

Projektförderungen 2019

Einzel- und Projektförderungen 2019 im Bereich Jugend

Organisation	Ort	Betrag	Zweck/Projekttitel
Kinderfreunde	Eisenstadt	600,00	Plakatwettbewerb "Wir checken unsere Welt"
Joseph-Haydn Konservatorium	Eisenstadt	2.000,00	"Cross-national Big Band Lab"
"die Tür" Frauenservicestelle	Mattersburg	5.000,00	MonA-Net Beratungsangebote
Landjugend Eisenstadt	Eisenstadt	100,00	"Miteinand fürs Burgenland"

LANDESJUGENDREFERAT
BURGENLAND

Burgenländischer Blasmusikverband	Eisenstadt	10.000,00	Jugendausbildung 2019
ASVÖ Burgenland	Eisenstadt	2.000,00	Projekte 2019
"Amici Musici"	Eisenstadt	500,00	23. Orchestercamp
Burg Forchtenstein Fantastisch	Forchtenstein	6.000,00	Festival
Sportunion Burgenland	Eisenstadt	500,00	Jugendförderpreis
Gemeinde Unterkohlstätten	Unterkohlstätten	1.500,00	Investitionen für Jugendräume
Junge ÖVP	Eisenstadt	300,00	"Wir sagen DANKE"
Band "Apollon's Return"	Oberwart	400,00	Produktion des zweiten Studioalbums
Sportunion Burgenland	Eisenstadt	1.500,00	Jugendförderpreis
Bund Europäischer Jugend	Wien	400,00	Parlamentssimulation im Schulalltag
Roma Volkshochschule	Oberwart	500,00	Bildungsangebot 2019
Musical Güssing	Güssing	500,00	Projekte und Veranstaltungen 2019
Verband der Chemielehrer/innen Österreichs	Seeham	1.000,00	"Alles Chemie - nachhaltig und innovativ"
Zukunft Verein Schlaining	Stadtschlaining	1.000,00	Festival "Klangfrühling 2019"
"die Tür" Frauenservicestelle	Mattersburg	5.000,00	Aufklärung und Sicherheitstraining
Landjugend Eisenstadt	Eisenstadt	500,00	Tag der Landjugend
Landjugend Eisenstadt	Eisenstadt	100,00	"Farmer's Talk"
Sozialistische Jugend Burgenland	Eisenstadt	1.000,00	"Fem*Wochen"
HKD - Kroatischer Kulturverein im Burgenland	Eisenstadt	1.000,00	"RECITAL" Wettbewerb
KBB - Kulturbetriebe / Seefestspiele Mörbisch	Eisenstadt	2.000,00	Vorstellungen "Land des Lächelns"
Gewerkschaftsjugend Burgenland	Eisenstadt	1.650,00	Workshop gegen Gewalt
Kulturjugend Limbach	Limbach	300,00	Jugendwagen, Kellerfest, usw.
sportlicher.at	Neufeld an der Leitha	4.000,00	Laufbewerb
R.E.F.U.G.I.U.S	Oberwart	500,00	Gedenkstätte Kreuzstadl mit Informationsbereich

LANDESJUGENDREFERAT
BURGENLAND

UTC Stolzing	Stolzing	500,00	"Kids Summer Camp" 2019
Laufteam Burgenland Eisenstadt	Trausdorf	1.000,00	Eisenstadtlauf für den Nachwuchs
Evangelische Jugend Burgenland	Stoob	250,00	Konfi-Treffen
Landjugend Eisenstadt	Eisenstadt	200,00	Funktionärsseminar "Zukunftswerkstatt"
SC Breitenbrunn	Breitenbrunn	750,00	14.Kirschblütencup
Band "The OverAlls"	Wiesen	1.500,00	CD-Produktion
Musikverein Purbach	Purbach	750,00	Anschaffung Trachten für Neuzugänge
Landjugend Eisenstadt	Eisenstadt	150,00	Landesentscheid 4er Cup & Reden
Sportunion Neudörfl Sektion Gymnastik	Wiener Neustadt	300,00	Breitensportturnfest
Prof. Paul Anton Keller Stiftung	Lockenhaus	1.000,00	Ritterfest 2019
Schülerunion	Eisenstadt	1.000,00	EU Planspiel
Landesinnung der Tischler und Holzgestalter	Eisenstadt	700,00	Bundeslehrlingswettbewerb
AK Young	Eisenstadt	1.000,00	AK Young Sporttag
Kinderfreunde	Eisenstadt	1.300,00	Pfingstfest "Her mit dem schönen Leben"
Department Soziales, FH Burgenland	Eisenstadt	6.000,00	Kreativprojekte 2019
Landjugend Eisenstadt	Eisenstadt	200,00	Burgenland - die Genussseite Österreichs
Schülerunion	Eisenstadt	500,00	LSV Wahl 2019
Sportunion	Eisenstadt	500,00	Jugendförderpreis 2019
Privat	Pama	300,00	Gedenkdienst
Evangelische Jugend Burgenland	Stoob	700,00	Mobile Kirche
Bruckneudorfer Jugend	Bruckneudorf	800,00	20.07.19 Zeltfest
Sport Union Volleyballclub	Neusiedl am See	500,00	Wöchentliches Kinder- und Jugendtraining
Kulturverein Quintessenz	Eisenstadt	750,00	"Einklang"
Katholische Jungschar	Bad Tatzmannsdorf	350,00	"Feel the Dome"

LANDESJUGENDREFERAT
BURGENLAND

Musikverein Forchtenstein	Forchtenstein	750,00	Open Air Veranstaltung
Sozialistische Jugend Burgenland	Eisenstadt	500,00	"Kino unterm Sternenhimmel"
Sozialistische Jugend Burgenland	Eisenstadt	1.500,00	Sommersportfest
Lions Club Eisenstadt	Eisenstadt	1.000,00	Clubjahr "Mein Körper gehört mir 2018/2019"
Landjugend Burgenland	Eisenstadt	100,00	Landessportfest "SUN and FUN"
"picture on festival"	Bildein	500,00	"picture on festival"
Naturfreundejugend Burgenland	Eisenstadt	1.000,00	"Der AFFENBANDE Family Boulder Contest"
"Forward.BGLD" - Die unabhängige SchülerInnenbewegung	Draßburg	1.000,00	SchülerInnen Vernetzung
Bildungsdirektion für Burgenland	Eisenstadt	4.000,00	Bezirksjugendsingen 2020
Sportunion Burgenland	Eisenstadt	1.000,00	Jugendförderpreis
Förderverein Sonderpädagogisches Zentrum	Frauenkirchen	700,00	Zirkuspädagogischer Workshop
USCE	Eisenstadt	500,00	Trainingslager
24 Stunden Burgenland extrem	Oggau	500,00	Burgenland extrem 24 Stunden 2019
TC Frauenkirchen	Frauenkirchen	1.000,00	Diverse Projekte
Kunstverein Eisenstadt	Eisenstadt	750,00	Diverse Projekte
Caritas der Diozöse Eisenstadt	Eisenstadt	6.000,00	STAR*K - Pilotprojekt zur Sensibilisierung gegen Gewalt an Frauen
Schülerunion	Eisenstadt	500,00	"Milky Way" - Seminar für Schülervertreter
Gewerkschaftsjugend Burgenland	Eisenstadt	1.500,00	Startseminar
Landjugend Burgenland	Eisenstadt	200,00	Landesentscheid Agrar- und Genussolympiade
Volkstanzverband Burgenland	Neusiedl am See	1.000,00	Entwicklung Kindertanz
Volkstanzverband Burgenland	Neusiedl am See	500,00	Kindertanzfest Eisenstadt

Volkstanzverband Burgenland	Neusiedl am See	1.500,00	Kindertantseminar "Jugend bewegt"
Weihnachten im Madonnenschlössl Bernstein	Bernstein	1.000,00	Weihnachten im Madonnenschlössl Bernstein
Band "Penguins in Suits"	Trausdorf	200,00	Aufnahme einer EP
Musikverein Illmitz	Illmitz	1.000,00	Ankauf von Musikinstrumenten
JUZ Mattersburg "2getthere"	Mattersburg	300,00	Neuanschaffungen
Joseph-Haydn Konservatorium	Eisenstadt	1.500,00	Opernaufführung "Cosi fan tutte"
		100.850,00	

Projektförderungen 2020

Einzel- und Projektförderungen 2020 im Bereich Jugend

Organisation	Ort	Betrag	Zweck/Projekttitel
Landesinnung der Tischler und Holzgestalter	Eisenstadt	700,00	Bundeslehrlingswettbewerb 2019
Landjugend Burgenland	Eisenstadt	100,00	Erstellung Zeitschrift Landjugend Burgenland
Gordon Highlanders of Austria	Donnerskirchen	750,00	Highland Games
Pannonisches Institut	Güttenbach	500,00	Erstellen und Vervielfältigen des Informationsblattes Pan.LIST
24 Stunden Burgenland extrem	Oggau	4.500,00	24 Stunden Burgenland extrem 2019
Sportclub Breitenbrunn	Breitenbrunn	750,00	15.Kirschbütencup
Landjugend Burgenland	Eisenstadt	500,00	Tag der Landjugend 2020
jOPERA (KulturRaum Schloss Tabor)	Neuhaus am Klausenbach	2.000,00	Kinder- und Jugendprojekte 2019
LSV Burgenland	Pinkafeld	1.000,00	Politk- und Wirtschaftsplanspiel
Sozialistische Jugend Eisenstadt	Eisenstadt	1.000,00	Kampagne "Verändern wir die Welt - sie braucht es!"

BHAK/BHAS Stegersbach	Stegersbach	1.130,00	Busfahrt nach Mauthausen
Trachtenmusikverein Wörterberg	Wörterberg	1.000,00	Diverses (Anschaffung neuer Tracht, Instrumentensanierung)
R.E.F.U.G.I.U.S	Oberwart	500,00	Gedenkstätte Kreuzstadl mit Informationsbereich
Jugendfeuerwehr Neusiedl am See	Neusiedl am See	1.880,00	Ankauf 2 neuer Spritzwände
Lions Club Mattersburg	Mattersburg	1.500,00	"Mein Körper gehört mir"
sportlicher.at	Neufeld an der Leitha	1.200,00	Businesslauf
Roma Volkhochschule Oberwart	Oberwart	500,00	Bildungsangebot
Lions Club Eisenstadt	Eisenstadt	1.000,00	"Mein Körper gehört mir"
"Amici Musici"	Eisenstadt	1.000,00	24. Orchestercamp
Familienberatungsstelle "Der Lichtblick"	Neusield	1.000,00	Aktivitäten 2020
Junge ÖVP	Eisenstadt	150,00	Morning Show
Sportmittelschule Frauenkirchen	Frauenkirchen	3.144,00	Martinilauf 2020
Naturfreunde Burgenland	Eisenstadt	1.500,00	Ferientage in der Aschauer Au 2020
Chorverband Burgenland	Eisenstadt	2.000,00	Probenwochenende des Landesjugendchores
ASVÖ Burgenland	Eisenstadt	1.500,00	Diverse Veranstaltungen 2020
Volkshochschule der Burgenland Ungarn	Oberwart	2.000,00	Zuschuss zu den Kinder- und Jugendprogrammen
KulturRaum Schloss Tabor	Neuhaus am Klausenbach	2.000,00	Kinder- und Jugendprojekte 2020
Kunstverein Eisenstadt	Eisenstadt	1.500,00	Kinderbuch "FRED"
Schülerunion Burgenland	Eisenstadt	500,00	Schülervertretungswahlen 2020
Kroatischer Kulturverein im Burgenland	Eisenstadt	1.000,00	"GRAJAM" Sängerfest

Arbeiterkammer Burgenland	Eisenstadt	3.000,00	Workshop "Safer Internet"
Jugend Schachendorf Dürnbach	Schachendorf / Dürnbach	500,00	Kirtag Dürnbach
Schülerunion Burgenland	Eisenstadt	250,00	Weiterbildungsseminar "Verständnis der Schülervertretung stärken"
"B3S Bigband Bad Sauerbrunn"	Bad Sauerbrunn	1.000,00	Ankauf Instrumente
Gemeinde/Feuerwehr Badersdorf	Badersdorf	1.000,00	Feuerwehrfahrzeug
Schülerunion Burgenland	Eisenstadt	500,00	Schulsprecher-Wahlen Vorbereitungsseminar Nord
Schülerunion Burgenland	Eisenstadt	250,00	Schulsprecher-Wahlen Vorbereitungsseminar Süd
Sportunion Burgenland	Eisenstadt	1.500,00	Jugendförderpreis 2020
"die Tür" Frauensericestelle - MonA-Net	Mattersburg	8.800,00	Beratung mit dem MonA-Mobil 2020
Marktgemeinde Pöttsching	Pöttsching	2.000,00	Jugendkongress Onlineplattform
Gemeinde Wallern	Wallern	2.000,00	Investitionen Fitnesspark 2019
Gemeinde Wallern	Wallern	2.500,00	Investitionen Outdoor-Treff 2019
Verein der Freunde des Joseph Haydn Konservatoriums	Eisenstadt	5.000,00	Unterstützung Studenten, Umstellung Online Veranstaltungen
		66.104,00	

Basisförderungen und Sponsoring

Zahlreiche Unternehmen und Institutionen haben verschiedene Aktivitäten und Jugendprojekte finanziell unterstützt. Wir dürfen uns im Namen der burgenländischen Jugendlichen recht herzlich bedanken bei:

- Energie Burgenland
- Uniqua

- BVZ - Burgenländische Volkszeitung

6. Budget und Personal

BUDGET

In den Berichtsjahren stand dem Landesjugendreferat ein Budget von EUR 1.125.940,00 für die referatseigenen Aktivitäten und Förderungen an Jugendorganisationen und Vereine zur Verfügung.

Landesvoranschlag 2019	675.100,00
Landesvoranschlag 2020	775.400,00

- PERSONAL
- BENEDIKT Bianca, Mag., MA
- KARNER Julia
- MERSICH Michaela
- RADAX Yvonne
- SCHNEIDER Raphaela (in Karenz)
- SCHÜTZ Julia, Mag.

Ferialpraktikantinnen für Sommertour 2020

Im Jahr 2020 begrüßte das Landesjugendreferat erstmals 2 Ferialpraktikantinnen, die in den Monaten Juli und August im Burgenland und an für Jugendliche interessanten Plätzen unterwegs waren. Auch haben sie einige Veranstaltungen, wie zum Beispiel das PanMac-Festival in Siegendorf oder das LJR-Feriencamp „Let's Rock This Camp", besucht und unsere Social-Media-Kanäle über diesen Zeitraum betreut.

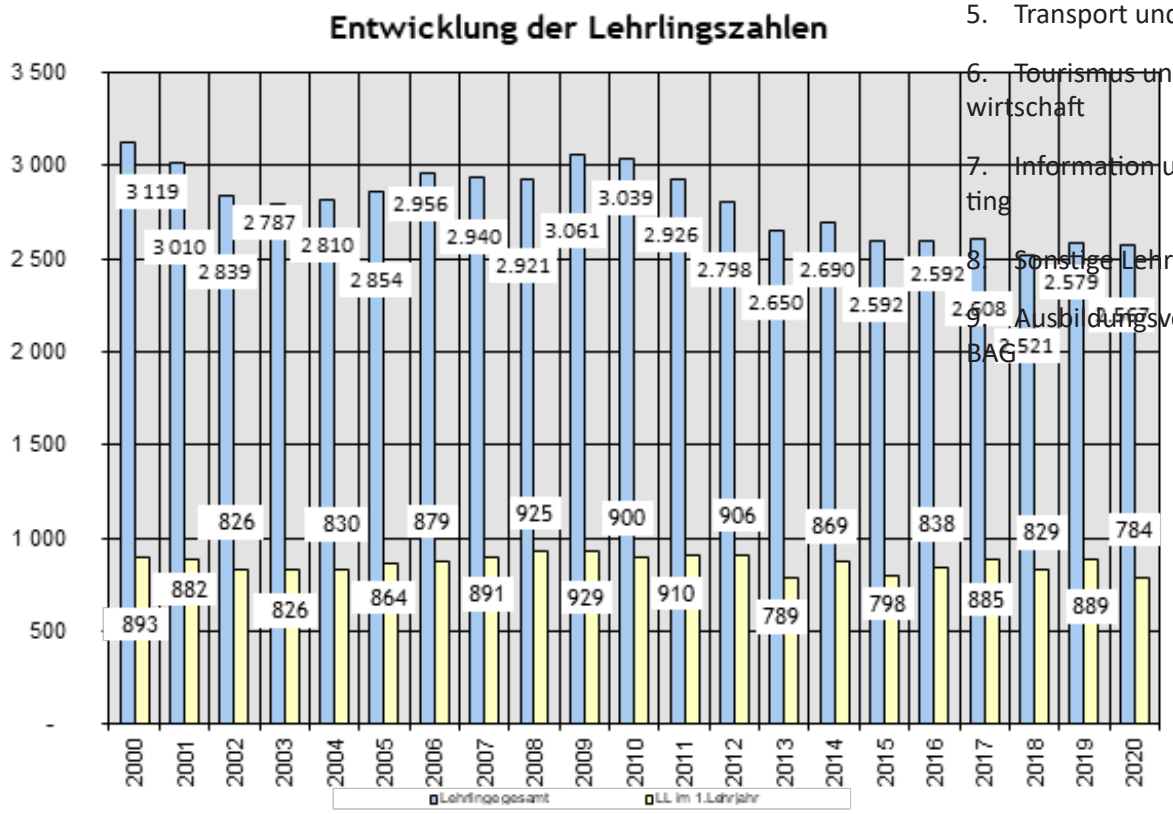
Neben verschiedenen Storytellings auf Instagram, Facebook und Snapchat zu den Angeboten des Landesjugendreferates, wie zum Beispiel einen Cocktailmixkurs, haben unsere Praktikantinnen auch Podcasts mit burgenländischen Bands aufgenommen und diese auf Spotify veröffentlicht. So hatten wir Gäste wie die Band Monokay, aber auch die Veranstalter des PanMac-Festivals bei uns im Haus.

7. Wirtschaftskammer Burgenland

- Jahresbericht 2020
- Bildung und Lehre
- Lehrlings- und Meisterprüfungsstelle Burgenland

Im Burgenland wurden mit Stichtag 31.12.2020 2.567 (2019 2.579) Lehrlinge ausgebildet, davon 1.869 (72,81 %) Burschen und 698 (27,19 %) Mädchen. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet das ein Minus von 0,47 %. Die Gesamtzahl der Lehrlinge beinhaltet auch die Jugendlichen in einer überbetrieblichen Ausbildung (+ 7,88 %). Die Zahl der Lehranfänger (im 1. Lehrjahr) lag im Jahr 2020 mit 784 um 11,81 % unter dem Vorjahreswert (889). Die Zahl der 15jährigen Jugendlichen sank im Vergleichszeitraum um 0,9 % (20 Jugendliche).

1. Gewerbe und Handwerk
2. Industrie
3. Handel
4. Bank und Versicherung
5. Transport und Verkehr
6. Tourismus und Freizeitwirtschaft
7. Information und Consulting
8. Sonstige Lehrberechtigte
9. Ausbildungsvertr. § 30 BAG

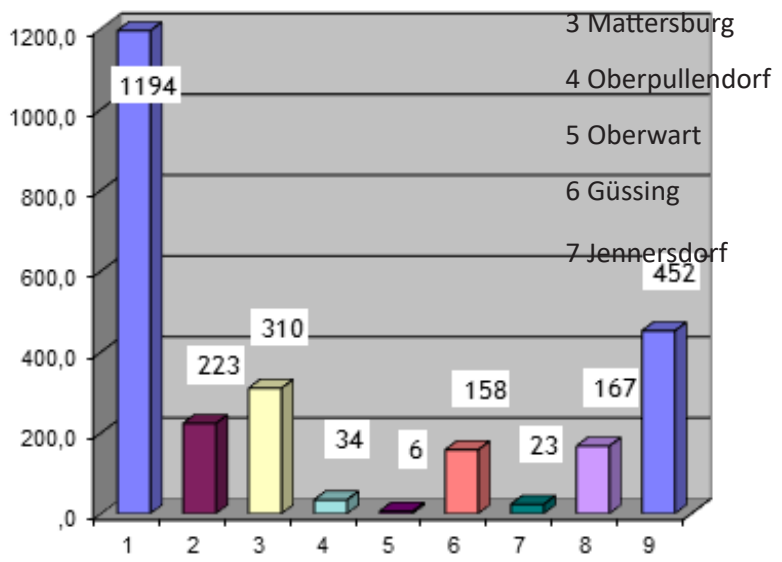


LANDESJUGENDREFERAT
BURGENLAND

Ausbildung nach Sparten

Als Ausbilder steht das Gewerbe und Handwerk traditionell an der Spitze. Mit 1.194 Lehrlingen hält es 46,51 % an der Lehrlingsausbildung. Die zweitstärkste Sparte ist der Handel mit 310 Lehrlingen, gefolgt von der Industrie mit

223 Lehrlingen und Sonstige Lehrberechtigte mit 167 Lehrlingen. Aufgrund der Ausbildungsgarantie beträgt die Zahl der Jugendlichen in überbetrieblichen Ausbildungseinrichtungen 452.



1 Eisenstadt

2 Neusiedl am See

3 Mattersburg

4 Oberpullendorf

5 Oberwart

6 Güssing

7 Jennersdorf

1 Einzelhandel

2 Metalltechnik

3 Kraftfahrzeugtechnik

4 Elektrotechnik

5 Installations- und Gebäude-technik

6 Maurer

7 Tischlerei

8 Koch/Köchin

9 Bürokaufmann/frau

10 Mechatronik

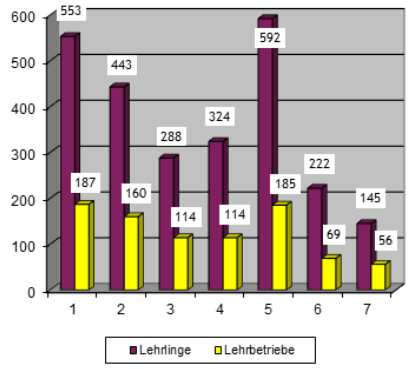
Lehrbetriebe

Im Jahr 2020 wurden 84 Feststellungsverfahren gemäß § 3a Berufsausbildungsgesetz durchgeführt. 56 Betriebe stiegen neu in die Lehrlingsausbildung ein, 21 erweiterten die Lehrlingsausbildung auf bisher nicht ausgebildete Lehrberufe und 7 Betriebe stiegen nach 10 Jahren wieder in die Lehrlingsausbildung ein.

Insgesamt bildeten mit Jahresende 2020 790 Betriebe im Burgenland Lehrlinge aus. Das bedeutet gegenüber dem Vorjahr keine Veränderung. (Lehrbetriebe wurden nur einmal gezählt, auch wenn an mehreren Standorten ausgebildet wurde)

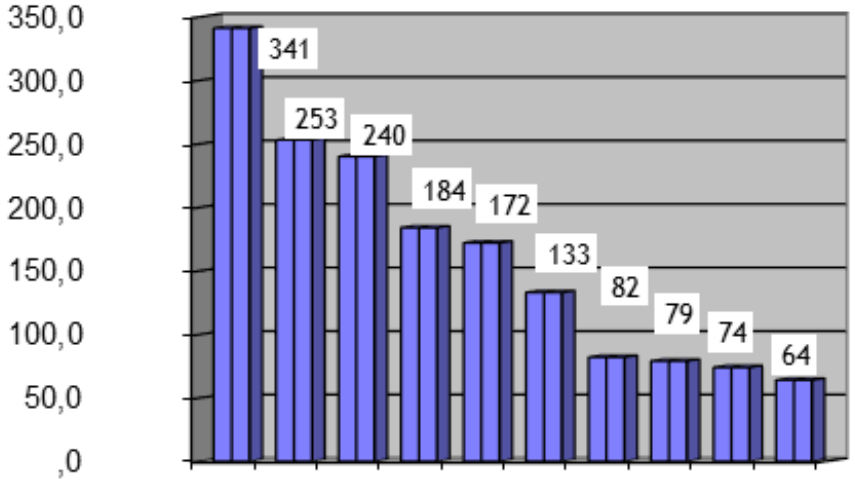
Regionale Aufteilung

Regional gesehen ist Oberwart der stärkste Bezirk mit 592 Lehrlingen und 185 Lehrbetrieben, gefolgt von den Bezirken Eisenstadt mit 553 Lehrlingen und 187 Lehrbetrieben und Neusiedl mit 443 Lehrlingen und 160 Lehrbetrieben.



Berufswahl der Jugendlichen

Die Berufswahl der Burschen und Mädchen konzentriert sich immer wieder auf sogenannte Lieblingsberufe. 63,19 % Prozent aller Jugendlichen entscheiden sich für 10 Lehrberufe. An der Spitze der Hitliste steht bei den Mädchen die Einzelhandelskauffrau, gefolgt von der Friseurin, bei den Burschen der Kfz-Techniker, gefolgt vom Metalltechniker.



Lehre mit Matura

Gemeinsam mit dem Land Burgenland und der Arbeiterkammer wurde 2008 das Projekt „Lehre mit Matura“ ins Leben gerufen. Lehrlingen wird die Möglichkeit geboten, parallel zur Lehrlingsausbildung die Vorbereitungskurse für die Berufsreifeprüfung zu besuchen. Die Kurse werden im WIFI Eisenstadt und im BFI Oberwart angeboten. Der Kursbesuch erfolgt jeweils am Freitag und ist für die Lehrlinge kostenlos. Der Lehrvertrag kann um die feh-

lende Ausbildungszeit verlängert werden. Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Ausbildungsmodell ist die Zustimmung des Lehrbetriebes, ein positives Aufnahmegespräch sowie eine positive Aufnahmeprüfung beim Bildungsträger. Lehrbetriebe erhalten eine Förderung vom Land Burgenland in Höhe von max. 2.500 Euro bzw. eine Abgeltung der ausgefallenen Arbeitsstunden über die Lehrbetriebsförderung. Für die Lehrbetriebe bietet dieses Modell die Chance, qualifizierte Jugendliche für die Lehre zu gewinnen. Zum Stichtag 31.12.2020 absolvierten 142 Lehrlinge dieses Ausbildungsmodell.

Personen mit persönlichen Vermittlungshindernissen (Ausbildung gem. §8b Berufsausbildungsgesetz)

Ende 2020 standen 299 Jugendliche in einer Ausbildung, davon 209 in einer verlängerten Lehre und 90 in einer Teilqualifikation. Damit liegt der Anteil der Ausbildung gem. § 8b Berufsausbildungsgesetz (BAG) an der Lehrlingsausbildung bei 11,65 %. Die Ausbildung

gem. § 8b BAG erfolgt entweder in einem Unternehmen (42,81 %) oder in einer Einrichtung.

Lehrstellenmarkt

Im Jahresdurchschnitt standen für 279 Jugendliche 274 Lehrstellen zur Verfügung (sofort verfügbare und nicht sofort verfügbare). Der Lehrstellenmarkt bei den sofort verfügbaren war auch im Jahr 2020 von einem Mangel an offenen Lehrstellen gekennzeichnet. Im Jahresdurchschnitt standen für 164 Jugendliche 108 Lehrstellen sofort zur Verfügung. Es wurden daher auch im Jahr 2020 zahlreiche Ausbildungsplätze in überbetrieblichen Einrichtungen angeboten.

Prüfungsservice

Lehrabschlussprüfungen

Im Jahr 2020 traten 1.113 Lehrlinge/Kandidaten zu Lehrabschlussprüfungen an (2019: 1.221).

Die Prüfung bestanden 878 Kandidaten (2019: 939) davon 166 mit gutem Erfolg und 113 mit Auszeichnung. 32 % der Kandidaten (2019: 34 %), die ihre LAP bestanden haben, konnten als Prüfungsergebnis eine Auszeichnung oder einen guten Erfolg erreichen.

Die Erfolgsquote der bestandenen Lehrabschlussprüfungen liegt damit bei 79 % (2019: 77%).

192 Kandidaten sind über eine ausnahmsweise Zulassung zur Lehrabschlussprüfung angetreten (2019: 251).

74 Kandidaten absolvierten die Lehrabschlussprüfung als Zusatzprüfung (2019: 84).

Meister-, Befähigungs-, Unternehmer- und Ausbilderprüfungen

Im Jahr 2020 wurden bei der Meisterprüfungsstelle der Wirtschaftskammer Burgenland insgesamt 889 Modulprüfungen (2019: 853) abgelegt.

Davon entfielen 734 Modulprüfungen auf die Befähigungsprüfungen (372) und auf die Meisterprüfungen (362).

Die Unternehmerprüfung (UP) wurde von 144 (2019: 183) und der Unternehmerführerschein (UF) von 11 (2019: 7) Kandidaten absolviert.

Meisterliches Burgenland

Im abgelaufenen Jahr legten 462 Kandidaten aus 23 Berufsgruppen erfolgreich ihre Meister- oder Befähigungs-

prüfung im Burgenland ab. Zu den beliebtesten Berufen 2020 zählten die KFZ-Technik und das Gastgewerbe. Aufgrund der Corona Pandemie musste die traditionelle Meisterfeier abgesagt werden. Die Meisterbriefe bzw. Befähigungsurkunden wurden mit einem Begleitbrief an die 82 Jungmeisterinnen und 380 Jungmeister verschickt. Stellvertretend für Alle gratulierte Präsident Peter Nemeth der St. Margarethener Frisörin Julia Miehl zu ihrem Meistertitel.

Der Meistertitel, Imageschub für den beruflichen Ausbildungsweg

Seit 21. August 2020 dürfen Personen, die erfolgreich eine Meisterprüfung abgelegt haben, die Bezeichnung „Meisterin“ bzw. „Meister“ („Mst.“, „Mst.in“) auch vor ihrem Namen führen. Eine Eintragung in amtlichen Urkunden wird möglich (z.B. Reisepass, Führerschein, Personalausweis), wodurch es zu einer erheblichen Aufwertung in der beruflichen Bildung für den handwerklichen Meister kommt und die Qualifikation sichtbarer wird.

Ingenieur-Zertifizierung

Seit 1. Mai 2017 wird der Ingenieur-Titel in einem neuen Verfahren vergeben. Neben einer Tätigkeitsbeschreibung müssen Antragsteller ein Fachgespräch vor einer Expertenkommission absolvieren. Die Wirtschaftskammern Österreichs haben in jedem Bundesland eine Zertifizierungsstelle eingerichtet. Neu ist, dass der Ingenieur-Titel dem Niveau 6 des Nationalen Qualifikationsrahmens (NQR) zugeordnet ist. Insgesamt 95 Kandidaten haben 2020 das Verfahren in der Wirtschaftskammer Burgenland absolviert und sich als „Ingenieure“ qualifiziert, davon wurden 37 Fachgespräche Corona-bedingt online durchgeführt.

Bildungspolitik

Im Bereich der Bildungspolitik werden Aktivitäten gesetzt, um unternehmerisches und wirtschaftliches Gedankengut in die Schulen zu bringen und die Lehre zu fördern. Schulen bekommen Unterstützung im Kontaktaufbau zu Unternehmen, damit die Anforderungen, welche die Arbeitswelt heute stellt, erkannt werden. Es werden verlässliche Partnerschaften mit Unternehmen aufgebaut. Ein Schwerpunkt liegt in der Berufsorientierung im Pflichtschulbereich für Schüler/innen und deren Lehrer/innen. Jugendliche erhalten durch die Durchführung von TalenteChecks Unterstützung in der Schul- bzw. Berufswahl, wodurch Schul- bzw. Lehrabbrüche verhindert werden sollen. Einen wichtigen Beitrag zu diesem Thema kann auch die Bildungsberatung als Teil der Bildungspolitik mit der Durchführung von Potenzialanalysen leisten.

Service

Lehrlingseignungstest

Für Unternehmen besteht die Möglichkeit ihre potentiellen Lehrlinge im Vorfeld kostenlos (5 Teilnehmer frei) in Form von Potenzialanalysen testen zu lassen. Die Testbatterie beinhaltet einen TalenteCheck entweder im handwerklich-technischen oder kaufmännischen Bereich, zwei Interessensfragebögen und einen Persönlichkeitsfragebogen. Die Ergebnisse werden in einer Tabelle und Orientierungsblättern für jeden einzelnen Teilnehmer zusammengefasst und an die Firma weitergeleitet. Im Jahr 2020 wurden 52 Lehrlinge für 5 Unternehmen getestet.

Mobile Lehrstellenberaterinnen

Seit Feber 2018 sind Mag. Helga Galosch und Judith Wagner für die Wirtschaftskammer Burgenland als mobile Lehrstellenberaterinnen im ganzen Burgenland unterwegs, um Betriebe vor Ort bei allen Fragen rund um das Thema Lehre zu unterstützen. Schwerpunktthemen sind Lehrbetriebsförderungen und das gesamte Lehrlingsangebot, wie Lehrlings- und Lehrbetriebscoaching, Auslandspraktika sowie Lehrlingswettbewerbe, aber auch die

Suche und Auswahl von Lehrlingen bis hin zur Erstellung von Ausbildungsplänen. Ein weiterer Aufgabenbereich ist die Neuakquise von Lehrbetrieben und die Vernetzung von Schule und Wirtschaft. Im Jahr 2020 haben die Lehrstellenberaterinnen 122 Betriebe besucht. Corona-bedingt wurden Beratungsgespräche auch telefonisch vermehrt zu den Themen Kurzarbeit für Lehrlinge, Auflösung von Lehrverhältnissen, Erstaufnahme von Lehrlingen und Weiterbildung für Lehrlinge geführt.

Lehrlingscasting

Das Lehrlingscasting ist ein Kooperationsprojekt von WK, AMS und Bildungsdirektion und wurde im Jahr 2020 zum zweiten Mal flächendeckend im ganzen Burgenland durchgeführt. Ziel dieser Veranstaltungen ist, Angebot und Nachfrage im Bereich der Lehrstellen zusammen zu führen. Potenzielle Lehrlinge hatten die Möglichkeit, mit Lehrbetrieben aus dem Bezirk erste Bewerbungsgespräche zu führen. Im Jahr 2020 haben 170 Betriebe und rund 1000 Jugendliche an 6 Lehrlingscastings teilgenommen. Die Dienststelle „Bildung und Lehre“ sowie die Lehrstellenberaterinnen haben bei der Organisation im Vorfeld und bei der Akquise von Lehrbetrieben unterstützt sowie die Veranstaltungen vor Ort mitbetreut.

Bildung

Bildungsoffensive

Im Jahr 2018 wurde die Bildungsoffensive der WKO gestartet, mit dem Ziel, Initiativen in der beruflichen Aus- und Weiterbildung zu setzen, um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken und den raschen Entwicklungen im Bereich der Digitalisierung Rechnung zu tragen. 2020 wurden erste Projekte wie beispielsweise die Plattform „Schule trifft Wirtschaft“, virtuelle Betriebsbesichtigungen, der Karrierecheck für junge Erwachsene und die Digitalen Lernwelten für Lehrlinge umgesetzt. In zahlreichen Workshops wurden Themen und nächste Schritte erarbeitet und die Umsetzung in den einzelnen Landeskammern koordiniert.

TalenteCheck

Der TalenteCheck Burgenland wurde heuer im Zeitraum von September – Dezember 2020 bereits zum siebenten Mal flächendeckend durchgeführt. Teilgenommen haben 8 Polytechnischen Schulen, 38 Neue Mittelschulen und 6 AHS des Burgenlandes, mit einer Gesamtteilnehmerzahl von 2302 Schülern. Aufgrund der COVID-Pandemie konnten individuelle Lösungen für die Schulen gefunden werden. Zum Teil wurde der TalenteCheck vom Lehrpersonal übernommen, weil keine schulfremden Personen im Schulgebäude erlaubt waren. Die Teilnahme ist für die Jugendlichen kostenlos. Es handelt sich dabei um ein computergestütztes Testverfahren, das als Orientierungshilfe für die Schüler im Alter von 13 – 17 Jahren dienen soll. Er gibt Rückmeldung darüber:

-Wo die eigenen Stärken und Schwächen, gemessen anhand von 8 Fähigkeitsbereichen (Rechnen, Deutsch, Englisch, Organisationstalent, Logisches Denken, Physikalisch-technisches Grundverständnis, Form- und Raumgefühl sowie Konzentration und Beobachtung) liegen

-Welche Anforderungen von der Wirtschaft an die Jugendlichen gestellt werden

-Und wie Auswahlverfahren von Unternehmen in der Praxis aussehen.

Potenzialanalysen für Jugendliche, Maturanten und Erwachsene

Die Potenzialanalysen beinhalten eine Testbatterie bestehend aus Leistungstest, Interessenstests und Persönlichkeitsfragebogen mit anschließendem Beratungsgespräch. Für Schüler wird die Durchführung von Potenzial-

analysen an den Schulen direkt angeboten. Es wurde an 6 Schulen des Burgenlandes die Ausweitung des TalenteChecks zu einer vollständigen Potenzialanalyse angeboten (Berufs- und Schulwahleignungstest). Es haben 196 Jugendliche am Berufs- und Schulwahleignungstest teilgenommen. Zusätzlich wird 1 Mal pro Monat ein Testtermin im WIFI Eisenstadt angeboten, an dem 2 Erwachsene, 4 Maturanten und 42 Jugendliche teilgenommen haben. Aufgrund der COVID-Pandemie wurden die Beratungsgespräche teilweise online über Videokonferenzen abgehalten.

Erstellt von Wirtschaftskammer Burgenland

Arbeitsmarktservice Burgenland

AMS Burgenland: auch in Corona Zeiten ein wichtiger und verlässlicher Partner für Jugendliche am bgld. Arbeitsmarkt

Arbeitsmarktentwicklung 2020

Massiver Anstieg der Arbeitslosigkeit durch Lockdowns und Coronamaßnahmen. Das AMS Burgenland stabilisiert und bietet mit der Corona-Joboffensive viele Weiterbildungschancen

Nach Jahren kräftigen Wachstums sank die Beschäftigung 2020 um 879 Personen bzw. 0,8%. Im Jahresdurchschnitt 2020 gab es im Burgenland 105.163 Beschäftigte.

Die Arbeitslosigkeit hat mit einem Plus von 30% im Vergleich zum Vorjahr eine neue negative Dimension erreicht, die österreichweit mit +36% sogar noch übertroffen wurde. Im Jahresdurch-schnitt stieg die Zahl der Arbeitslosen und Schulungsteilnehmer_innen im Burgenland auf 12.555 Personen. Die Kurzarbeit mit einem Fördervolumen von 120,5 Mio. € konnte einen massiveren Anstieg der Arbeitslosigkeit verhindern.

Das Arbeitsmarktservice Burgenland investierte im abgelaufenen Jahr rund 37 Mio. € in Angebote der aktiven Arbeitsmarktpolitik. 4.600 Personen konnten von Kursen, Beratungen und Lohn-kostenzuschüssen profitieren. Mit 150,4 Mio. € wurden Arbeitslose im Burgenland unterstützt.

Auch der Jugendarbeitsmarkt bekam die Corona bedingten Auswirkungen zu spüren: Die Zahl der arbeitslosen Jugendlichen bis 24 Jahre stieg gegenüber 2019 im Jahresschnitt um mehr als 30% auf rund 990, gleichzeitig sank die Jugendbeschäftigung mit rund 100 unter das Vorjahres-niveau; so gesehen nahm die Arbeitslosenquote gleich um 2,0%-Punkte auf 9,0% zu. Die Quote der Burschen (8,3%) ist deutlich unter jener der Mädchen (10,3%) geblieben.

Am Lehrstellenmarkt hat gegenüber dem Vorjahr das Interesse an einem Ausbildungsplatz aufgrund der aktuellen Gesundheitskrise nachgelassen: Im Berichtszeitraum standen den 1.492 Zugängen an Lehrstellensuchenden (-260 im Vorjahresvergleich) insgesamt 678 gemeldete Lehrstellen (-107 im Vorjahresvergleich) gegenüber, davon konnten 504 besetzt werden. Zusätzlich nahmen rund 540 Jugendliche an einer Qualifizierung im Rahmen der Ausbildungsgarantie teil. Ohne diese Schulungsmaßnahmen wäre das Lehrstellendefizit wesentlich stärker ausgefallen.

Das Gros der beim AMS zugegangenen Lehrstellen betrifft den Bereich Industrie/Gewerbe (299), Handel/Verkehr (188) und die Dienstleistungsberufe (89). Die meisten Jugendlichen streben eine Ausbildung im Bereich Industrie/Gewerbe (735), im Handel/Verkehr (265) und in Dienstleistungs-berufen (169) an.

Diese Arbeitsmarktdaten sind jedenfalls ein Beleg dafür, dass sich jeder investierte Euro in Maßnahmen für Jugendliche (2020 wurde vom AMS Burgenland ein Budget von 14,8 Mio. € eingesetzt) bezahlt macht.

Jugendarbeitslosigkeit wird auch in den nächsten Jahren ein wichtiges Thema bleiben: Trotz der teilweisen Erfolge bei der Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit sind die Eintrittsbarrieren am Arbeitsmarkt für Jugendliche nach wie vor hoch. Neben der aktuellen Pandemie mit all ihren Auswirkungen sind dafür u.a. ein höheres Arbeitskräfteangebot (Frauen, Ausländer_innen, arbeitsmarktferne Personen), die laufende Erhöhung des gesetzlichen (faktischen) Pensionsalters und der Aufnahmestopp im öffentlichen Dienst zu nennen. Auch kurzsichtige „Hire and Fire"-Politik macht den Jugendlichen zu schaffen.

Aktive Arbeitsmarktpolitik 2020

Das AMS Burgenland unterstützt Jugendliche beim Jobeinstieg mit rund 40% seines Förder-budgets exklusive der Kurzarbeitsförderung

Aufgrund der Problemlagen der Jugendlichen lassen sich drei große Herausforderungen für das AMS ableiten:

- Abbau von Informationsdefiziten
- Unterstützung bei der Qualifizierung für den Einstieg ins Berufsleben
- Hilfeleistung und Lohnkostenzuschüsse für benachteiligte und behinderte junge Leute.

Das AMS Burgenland investierte überdurchschnittlich viel in die Förderung Jugendlicher: Obwohl der (rückläufige) Anteil der Jugendlichen an der Gesamtarbeitslosigkeit nur bei rund 9% lag, wurden 2020 rund 40% des Förderbudgets des AMS Burgenland für Jugendliche verwendet. Die Arbeitslosigkeit stieg bei den Jugendlichen im Vorjahresvergleich pandemiebedingt um 30,8%. Zum Vergleich: insgesamt lag die Zunahme bei 30,2%.

Es ist eine zentrale Aufgabe unserer Gesellschaft, Jugendlichen eine sinnvolle Perspektive zu geben. Dem AMS Burgenland als einem modernen Dienstleistungsunternehmen mit ausgeprägter Kund_innenorientierung ist es daher von besonderer Wichtigkeit, für Jugendliche ein wirksames Angebot zu haben, das bei Arbeitsplatz- und Qualifizierungsproblemen eine große Hilfe darstellt.

Orientierung im Ausbildungs- und Berufsdschungel

Die Berufs- und Arbeitswelt ist immer mehr in Bewegung. Berufe und Berufsbilder unterliegen einem ständigen Wandel, Qualifikationen, die gestern noch topaktuell waren, werden morgen schon nicht mehr nachgefragt. Fragen zu Beruf, Aus- und Weiterbildung, zu Arbeitsmarkt und Job-chancen werden daher für junge Menschen am Beginn des Berufslebens immer mehr von zentraler Bedeutung.

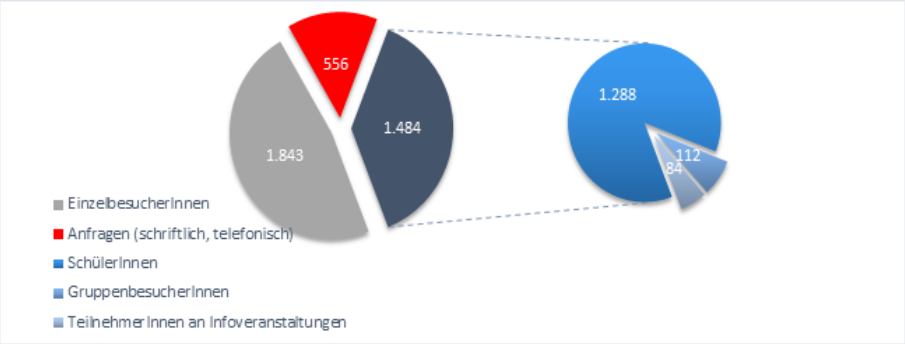
Die BerufsInfoZentren (BIZ) informieren über Berufe und Arbeitsmarkt und helfen bei der Berufs- und Ausbildungswahl

Im Jahr 2020 nahmen rund 3.900 Personen - darunter 1.700 Jugendliche - Beratungen der BerufsInfoZentren des AMS Burgenland in Anspruch oder holten Informationen rund um das Thema Arbeitsmarkt und Berufe ein. Aufgrund der Covid19-Pandemie gingen die Frequenzen 2020 in den BerufsInfoZentren stark zurück, der Anteil der schriftlichen oder telefonischen Anfragen stieg.

Es wurden 672 persönliche, telefonische oder online Berufs- und Bildungsberatungen durchgeführt (- 28% im Vergleich zu 2019).

67 Workshops für Schulklassen mit 1.288 Schüler_innen wurden realisiert. Covid-bedingt wurden weniger Workshops an den Schulen umgesetzt, die Palette an online Workshops für Schulen dafür ausgebaut. Die Schüler_innen und Lehrkräfte können online von zuhause oder gemeinsam in der Klasse bzw. im EDV-Raum der Schule an

den Workshops teilnehmen.



Unter www.biz-buchung.at ist eine Buchung der Workshops online möglich.

Das AMS bietet auf www.ams.at/karrierekompass ein umfangreiches Angebot an online Tools zur Berufsorientierung. Seit Ende 2020 ist der Berufskompass neu live und punktet mit hoher Nutzerfreundlichkeit. Unter www.ams.at/berufskompass kann der Interessenstest bequem auch von zuhause durchgeführt werden. Neben einem Interessens- und Persönlichkeitsprofil werden Berufsvorschläge geliefert. Für eine Ergebnisinterpretation und weitere Fragen stehen die BIZ-Berater_innen zur Verfügung.

97% der Kund_innen sind mit dem Service, 98% der Lehrkräfte mit der Fachkompetenz der Berater_innen voll und ganz bzw. sehr zufrieden.

Jugendberatung des AMS hilft bei schwierigen Berufswahlentscheidungen

Die vor einigen Jahren vom AMS Burgenland installierte Jugendberatung soll als fixe Anlaufstelle für Jugendliche, die vom AMS intensiver beraten und betreut werden wollen, fungieren. Gleichzeitig wurden im Zuge der Umsetzung der aktuellen Richtlinie Mindeststandards im Bereich der Jugendberatung verankert.

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen für Jugendliche

AusbildungsFIT (vormals Produktionsschulen) für Jugendliche

Der Übergang von der Schule in den Beruf stellt für immer mehr Jugendliche eine Herausforderung dar – insbesondere für Jugendliche mit Defiziten in Sozialkompetenzen und Kulturtechniken. Da die bisherigen Angebote, wie Überbetriebliche Lehrausbildung (ÜBA), Integrative Berufsausbildung, Beratungs- und Betreuungseinrichtungen (BBEs) und diverse regionale Nachreifungsprojekte nicht ausgereicht haben, wurde 2013 österreichweit flächendeckend das Jugendcoaching eingeführt. Ausgrenzungsgefährdete Jugendliche sollten dabei ab Ende der Schulpflicht von einem Jugendcoach unterstützt werden, damit jeweils der individuell passende Bildungs- und/oder Berufsweg eingeschlagen werden kann.

Die bisherigen bundesweiten Erfahrungen mit dem Jugendcoaching haben gezeigt, dass niederschwellige modulare Nachfolgeprojekte fehlen. Daher wurde vom zuständigen Bundesministerium das Nachreifungsprojekt AusbildungsFIT (vormals Produktionsschule) entwickelt und für benachteiligte Jugendliche nunmehr in ganz Österreich angeboten.

Ziel des Projektes ist die Erlangung der individuellen Ausbildungsreife (Ausbildungsfitness). Durch praktisches Tun z.B. im Rahmen eines Volontariates, durch Steigerung der kognitiven Lernleistung in der sogenannten Wissenswerkstatt, durch Sport und soziales Lernen in der Gruppe sollte dieses individuelle Ziel mit persönlicher Unterstützung des Ausbildungscoaches erreicht werden. Die Ausbildung dauert grundsätzlich bis zu einem Jahr. Als ge-

eignete Nachfolgemaßnahmen kommt z.B. die Rückkehr ins Schulsystem, der Eintritt in die Erwachsenenbildung, aber auch eine Lehrstelle (ÜBA, Sonderform der ÜBA) oder weiterführende Ausbildungen in Frage.

Im Burgenland wird AusbildungsFIT im Auftrag des Sozialministeriumsservice von itworks (für Standorte Mattersburg, Eisenstadt und Neusiedl), vom BUZ Neutal (für Mattersburg und Oberpullendorf) und vom Verein Vamos (für Oberwart bis Jennersdorf) angeboten. Landesweit stehen rund 85 Plätze für Jugendliche zur Verfügung.

Den Teilnehmer_innen von AusbildungsFIT werden während des Besuches der Maßnahme die Beihilfe zur Deckung des Lebensunterhaltes und eventuell Beihilfen zu Kursnebenkosten gewährt. Auch diese finanzielle Unterstützung sollte den benachteiligten Jugendlichen auf dem Weg zu ihrer persönlichen Ausbildungsreife eine wesentliche Hilfe sein.

Jugendliche verbessern ihre Startposition am Arbeitsmarkt durch Qualifizierung

Da sich die Lage am Jugendarbeitsmarkt – abgesehen von Corona bedingten Auswirkungen - in den letzten Jahren ungleich besser als insgesamt entwickelte, war auch ein Verdienst des AMS Burgenland. Für Jugendliche stand eine Reihe von Angeboten zur Verfügung, die maßgeblich zu dieser Entwicklung beitrugen:

- hochwertige und innovative Qualifizierungen unter finanzieller Beteiligung des Landes Burgenland in den Bereichen Bau, Produktion, Metall-Elektro, EDV, Tourismus, Verkauf, Sprachen u.v.m., die den Jobeinstieg in zahlreichen Förderfällen wesentlich erleichtern.

- spezielle Kurse und Beschäftigungsprojekte, die für benachteiligte Jugendliche den positiven Zugang zum Job unterstützen.

Das Arbeitsmarktservice erweist sich als starker Partner bei der Lehrausbildung

a) Förderung von Ausbildungsverhältnissen von Lehrlingen

Das AMS unterstützt die Unternehmen bei der Ausbildung von Jugendlichen in Form der Lehrstellenförderung. Betriebe erhalten einen Zuschuss zur Lehrlingsentschädigung, wenn sie Jugendlichen (behinderten, lernschwachen, sozial fehl angepassten oder Mädchen in nicht traditionellen Lehrberufen bzw. bei Verlust der Lehrstelle) eine Lehrausbildung im dualen System ermöglichen.

2020 wurden für 350 Lehrlinge (87 Mädchen, 263 Burschen) eine Lehrstellenförderung bewilligt und dafür eine Summe von rund 1,216 Mio. € aufgewendet. Das AMS ist der Ansicht, dass eine frühzeitige Intervention für Jugendliche arbeitsmarktpolitisch sinnvoll und zielführend ist.

b) Maßnahmen gemäß Berufsausbildungsgesetz (BAG)

Wie in den letzten Jahren hat das AMS Burgenland auch 2020 einen Schwerpunkt auf die Verhinderung der Jugendarbeitslosigkeit gesetzt. Insbesondere die Qualifizierungsangebote im Rahmen der Ausbildungsgarantie des Bundes trugen zur positiven Entwicklung im Bereich der Jugendarbeitslosigkeit bei und haben die Lücke zwischen angebotenen Lehrstellen und Lehrstellen-suchenden verringert.

Im Rahmen von Überbetrieblichen Lehrausbildungen inkl. Sonderformen wurden 2020 in Zusammenarbeit mit dem Land Burgenland 603 Jugendliche (385 männlich, 218 weiblich) in den verschiedensten Berufen ausgebildet. Für 250 Jugendliche wurden Berufs-orientierungs- bzw. Berufsvorbereitungskurse durchgeführt. Die Kosten verteilten sich auf das AMS mit 7,7 Mio. Euro und auf das Land mit 3,3 Mio. Euro.

In den Überbetrieblichen Lehrausbildungen (ÜBN1) können die Teilnehmer_innen die gesamte Lehrausbildung

absolvieren, aber jederzeit ein Lehr- bzw. Arbeitsverhältnis in der Privatwirtschaft aufnehmen. Die angebotenen Lehrausbildungen gibt es in den Bereichen Metalltechnik, Elektrotechnik, Produktionstechnik und Mechatronik.

In den Überbetrieblichen Lehrausbildungen (ÜBN2) werden die Inhalte des 1. Lehrjahres im entsprechenden Beruf vermittelt, wobei darauf geachtet wird, dass die praktischen Ausbildungs-anteile überwiegend in Betrieben der Wirtschaft erfolgen. Dadurch sollen die Teilnehmer_innen die Chance erhalten, ihre Fähigkeiten und Kenntnisse dem jeweiligen Unternehmen zu präsentieren und in ein betriebliches Lehr- oder Dienstverhältnis übernommen zu werden. Für Jugendliche, bei denen der Schritt in die freie Wirtschaft nicht gelungen ist, wurden Verlängerungslehrgänge organisiert, in denen die Inhalte des 2. bzw. 3. Lehrjahres vermittelt werden.

In der Sonderform der Überbetrieblichen Lehrausbildung wird die Integrative Berufsausbildung angeboten. Hier können vorhandene Handikaps der Teilnehmer_innen berücksichtigt werden; die Ausbildung kann ein Jahr länger dauern bzw. mit einer Teilqualifikation in bestimmten Berufsfeldern des jeweiligen Lehrberufes abschließen.

Das breit gefächerte Angebot an BAG-Maßnahmen wird von den Jugendlichen besonders gut angenommen und erweist sich als ein wirksames Instrument zur Unterstützung der bgld. Fach-arbeiter_innenausbildung.

c) Lehrlingscasting 2020: Nächste Runde für die erfolgreiche Lehrlingssuche

In fünf Lehrlingscastings von Eisenstadt bis Jennersdorf brachten AMS, Wirtschaftskammer und Bildungsdirektion Betriebe und Lehrstellensuchende zusammen.

Die Castings boten den Schüler_innen der 9. Schulstufe der Polytechnischen Schulen und Mittel-schulen die Möglichkeit, mehrere Betriebe in kurzer Zeit kennenzulernen. Das AMS lukrierte zusätzliche Lehrstellen und die Wirtschaft zukünftige Facharbeiterinnen und Facharbeiter. Rund 300 Betriebe nahmen teil.

PDF Dateien Statistiken

Erstellt von AMS Landesgeschäftsstelle

8. Kammer für Arbeiter und Angestellte für das Burgenland

Information und Beratung

Unter der Dachmarke AK Young bietet die Arbeiterkammer Burgenland Serviceleistungen für Personen von 13 bis 24 Jahren an. Das Angebot umfasst arbeitsrechtliche Beratungen für Lehrlinge, Jugendliche und Pflichtpraktikan-tInnen, Referate in Schulen, Infomaterialien, Workshops, Seminare und Events.

Um den Jugendlichen den Einstieg in die Berufswelt zu erleichtern, wurden in Kooperation mit der burgenländi-schen Gewerkschaftsjugend zahlreiche kostenlose Vorträge in den Berufsschulen, den Polytechnischen Schulen, den Mittelschulen, den berufsbildenden mittleren und höheren Schulen und in den Allgemeinbildenden Höheren Schulen zum Thema Lehre, Arbeitsrecht, Pflichtpraktikum und Berufsorientierung abgehalten. Diese wurden im Jahr 2020 aufgrund der Corona-Krise zum Teil auch online über Zoom durchgeführt.

Im Jahr 2020 wurden insgesamt 17 Stellungnahmen betreffend Ausbildungsmaßnahmen und Gesetzesentwürfe ausgearbeitet und abgegeben. Rund 550 schriftliche, telefonische und persönliche Beratungen wurden gezählt, sämtliche Vorträge an diversen Schulen gehalten.

Seminare und Events

Das zweitägige Seminar „SchülerInnenvertretung: Dein Recht als Lehrling“ wurde für alle Klassen- und Schul-

sprecherInnen inkl. Vertretungen der Berufsschulen angeboten und Anfang März 2020 abgehalten. Inhalte des Seminares waren unter anderem Softskills, aber auch Informationen über die rechtlichen Grundlagen des Schulrechts und der Lehrausbildung, Sozialpartnerschaft, Aufgaben der SchülerInnenvertretung und Antifa & Antira.

Auch das einwöchige Seminar „JVR-Was nun?“, das der Schulung von burgenländischen JugendvertrauensrätInnen dient, wurde im Februar 2020 erfolgreich durchgeführt. Die Jugendlichen waren mit voller Begeisterung dabei und haben sich aktiv an den Seminaren beteiligt. Das ausgezeichnete Feedback der TeilnehmerInnen bestärkt uns, diesen Weg auch in Zukunft weiterzugehen und auszubauen.

Diverse Veranstaltungen, wie der AK Young Sporttag, der seit 2018 in Kooperation mit der burgenländischen Gewerkschaftsjugend veranstaltet wird, konnten Corona bedingt nicht stattfinden.

Lehrlinge

Das Jugendreferat der Arbeiterkammer Burgenland erhält bei jedem neu abgeschlossenen Lehrvertrag von der Lehrlingsstelle der Wirtschaftskammer Burgenland eine Durchschrift übermittelt. Diese Durchschriften dienen dem Jugendreferat einerseits als Basis für Interventionen und Kontrolltätigkeiten bei Lehrverhältnissen und andererseits als Grundlage für die Erstellung von Statistiken über die Entwicklung im Bereich des Lehrlingswesens. Zu diesem Zweck müssen die übermittelten Lehrvertragsdurchschriften auf ihre Vollständigkeit und Richtigkeit überprüft werden.

Laut Statistik der Lehrlingsstelle wurden im Burgenland mit Stichtag 31.12.2020 2.567 (2019 2.579) Lehrlinge ausgebildet, davon 1.869 (72,81 %) Männer und 698 (27,19 %) Frauen. Dies entspricht einem Minus von 0,5 % gegenüber dem Vorjahr. Die Gesamtzahl der Lehrlinge inkludiert auch die Jugendlichen, die sich in einer überbetrieblichen Ausbildung befinden. Bei 84 Betrieben wurde eine Besichtigung gemäß § 3a BAG durchgeführt. Bei diesen Besichtigungen wird festgestellt, ob ein Betrieb grundsätzlich in der Lage ist, Lehrlinge auszubilden. Insgesamt bildeten mit Jahresende 2020 nur 827 Betriebe im Burgenland Lehrlinge aus. 56 Betriebe stiegen neu in die Lehrlingsausbildung ein, 21 Betriebe erweiterten die Lehrlingsausbildung auf bisher nicht ausgebildete Lehrberufe und 7 Betriebe stiegen nach 10 Jahren wieder in die Lehrlingsausbildung ein.

Um allerdings den FacharbeiterInnen-Mangel entgegen zu wirken, bedarf es im Burgenland wesentlich mehr Betriebe, die eine qualitativ hochwertige Lehrausbildung anbieten.

In Kooperation mit dem Land Burgenland und der Wirtschaftskammer wurde bereits im Jahr 2008 das Projekt „Lehre mit Matura“ initiiert, bei dem Lehrlingen die Möglichkeit geboten wird, neben der Lehrlingsausbildung Vorbereitungskurse für die Berufsreifeprüfung zu absolvieren. So erhalten Jugendliche die Chance, eine praxisorientierte Ausbildung mit den Vorteilen eines Reifeprüfungsabschlusses zu kombinieren, sodass ihnen später erweiterte Möglichkeiten der Berufswahl sowie der Zugang zu einem Hochschulstudium offenstehen. Zum Jahresende absolvierten 142 Lehrlinge diese Ausbildungsvariante.

Die Arbeiterkammer Burgenland nominiert laufend BeisitzerInnen für Lehrabschlussprüfungen. Die PrüferInnen achten nicht nur auf die Einhaltung der Gesetze, sondern leisten auch einen wesentlichen Beitrag für die Überprüfung einer guten Ausbildung der burgenländischen Jugendlichen. Um einerseits das Netzwerk „AK und BeisitzerInnen“ zu stärken und andererseits Neues und Informatives zu bieten veranstaltet die Arbeiterkammer Burgenland regelmäßige Meet & Greets.